

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 48

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gekl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstar: 22 Rp. die ainspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: tr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bereinigung der Eigentumsverhaltsregister. Epuration des registres des pactes de réserve de propriété. Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà.
Demande concernant le contrat collectif de travail pour la plâtrerie et la peinture du Valais. Gesuch betreffend den Kollektivarbeitsvertrag für das Gipser- und Malergewerbe des Kantons Valais.
Demande concernant le contrat collectif de travail de l'industrie du bois du Valais romand.
Energie, Etudes, Crédit S.A. en liquidation, société anonyme, à Neuchâtel.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EFZD über Fälligkeitstermine sowie Verzinsung und Stundung von Wehrsteuerbeträgen in der VI. Veranlagungsperiode. Ordonnance du DFFD sur les termes d'échéance, les intérêts et le sursis en matière d'impôt pour la défense nationale, 6^e période. Ordinanza del DFFD sui termini di scadenza, gli interessi e la proroga dell'imposta per la difesa nazionale, VI periodo.
Wiederaufnahme des Nachnahmendienstes mit Frankreich. Rétablissement du service des remboursements avec la France. Ripresa del servizio dei rimborsi con la Francia.
Tschechoslowakei: Einstellung des Postüberweisungsdienstes. Tchécoslovaquie: Suspension du service des virements postaux. Cecoslovacchia: Sospensione del servizio delle girate postali.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:
Obligation Nr. 641 des Rigibahn-Gesellschaft, Luzern, von 1928, nom. Fr. 700, var. Zinsfuß, mit Coupons Nr. 33 ff.
2 Prioritätsaktien Nrn. 4100/4101 der Rigibahn-Gesellschaft Luzern, mit Coupons Nr. 11 ff.
Die Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, sonst wird die Kraftlosklärung ausgesprochen.
Luzern, den 23. Februar 1951. (W 155*)
Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des eidgenössischen Standes Zürich wird der Inhaber der vermissten Obligationen Nrn. 123 bis 128 der Konsumgenossenschaft Dübendorf, zu je Fr. 1000, ausgestellt am 31. Dezember 1948, fest bis 31. Dezember 1953, verzinslich zu 3½%, mit zugehörigen Zinscoupons Nrn. 3 bis 10, oder wer sonst über die Obligationen und Zinscoupons Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen sechs Monaten, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Uster vom Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu erstatten, ansonst sie als kraftlos erklärt würden.
Uster, den 27. Oktober 1950. (W 181*)

Im Namen des Bezirksgerichtes Uster:
der a. o. Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. P. Meyer.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 26. September 1950 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: Der Couponsbogen der beiden 3½%-Obligationen Nrn. 343273 und 343274 der Serie XXXIII der Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken von 1948, zu nom. je Fr. 5000.
Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.
Zürich, den 30. Oktober 1950. (W 201*)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Müller.

Le président du Tribunal civil du district du Locle somme, conformément aux articles 981 et suivants C.O., le détenteur inconnu du livret d'épargne au porteur de la Banque cantonale neuchâteloise, N° 704483, propriété de Monsieur et Madame Théodore Moutarlier, Les Villers-le-Lac, (Doubs-France), de produire ce titre dans les six mois, à partir de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Le Locle, le 23 janvier 1951. (W 107*)

Le président du Tribunal: Jean Béguelin.

Kraftloserklärungen — Annulations

Nach erfolglosem Aufruf ist nachstehende Gült als kraftlos erklärt worden: Fr. 1714.23 (Gld. 900), datiert 18. Juni 1781, ohne Vorgang haftend auf Grundbuch Nr. 394, Waisenhaus und «Zum Ober Milchbrunnen» gekauften Land rechts der Buchserstrasse, Stans.
Stans, den 1. März 1951. (W 158*)

Der Präsident der Obergerichtskommission Nidwalden:
P. von Moos.

La pretura di Mendrisio su istanza del sig. avv. Emilio Induni, notaio, in Mendrisio, in rappresentanza del sig. Della Casa Alfredo, in Stabio, visto il decreto 19 agosto 1950 relativo alla procedura di ammortamento di titolo al portatore, e la relativa diffida pubblicata per tre volte sui Fogli ufficiali cantonale e svizzero di commercio per la produzione del titolo alla pretura entro 6 mesi dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria dell'ammortamento (art. 981—983 C.O.), preso atto che tale produzione nel termine di cui sopra non è avvenuta, a norma dell'art. 986 del C.O. decreta:

Il Foglio principale della obbligazione Serie F N° 05579 di nominali Fr. 500 (cinquecento) del Debito Consolidato Redimibile Ticinese per opere pubbliche 3½%, 1893, è annullato. (W 157*)

Mendrisio, 26 febbraio 1951.

Il pretore, Il segretario-assessore,
F.to: avv. Elvezio Borella. F.to: Dr. Edy Bernasconi.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

23. Februar 1951. Liegenschaften usw.

Fundag, in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung von Neu- und Umbauten, auch mit dauernder Beteiligung, sowie den Ankauf und den Verkauf und die Verwaltung von Immobilien in der Schweiz. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, zerfällt in 40 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Emil Sutter, von und in Winterthur, als Präsident, sowie Dr. Hans Braunschweiler, von Illnau, in Winterthur, und Peter Ziegler, von Winterthur, in Zürich. Geschäftsdomizil: Untertor 11 in Winterthur 1 (bei Dr. Emil Sutter).

23. Februar 1951. Waren aller Art, Patentverwertungen usw.

Pall A.G., Zug, bisher in Zug (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1950, Seite 2485). Die Generalversammlung vom 13. Februar 1951 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 31. Januar 1947 datieren, abgeändert. Die Firma lautet Pall A.G. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Import und den Export von und den Handel mit Waren aller Art und insbesondere auch die Auswertung von Patenten, Erfindungen und Verfahren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Adolf Ehrbar, von Zürich und Urnäsch, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 6 in Zürich 1 (bei Dr. Adolf Ehrbar).

23. Februar 1951. Möbel, Matratzen, Metallwaren usw.

Embru-Werke, Mantel-Hess, Hofmann-Hess & Cie., in Rütli. Unter dieser Firma sind Dr. Heinrich Adolf Mantel-Hess, von Winterthur, in Zürich 8, und Dr. Wilhelm Hofmann-Hess, von Zürich und Islikon (Thurgau), in Basel, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Maria Mantel, geborene Hess, von Winterthur, in Zürich, und Nora Hofmann, geborene Hess, von Zürich und Islikon (Thurgau), in Basel, als Kommanditistinnen mit je einer Kommanditums von Fr. 140 000, diese Gesellschafterinnen mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Abs. II und III, ZGB, und Dr. Sidney Brown, von und in Baden (Aargau), als Kommanditär mit einer Kommanditums von Fr. 50 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 ihren Anfang genommen hat. Zum technischen Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt Arthur Güttinger, von Hinwil, in Rütli (Zürich). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Elisa Kägi, von und in Rütli (Zürich), an Hans Schmid, von und in Rütli (Zürich), an Armin Charbon, von Kandergrund (Bern), in Rütli (Zürich), an Willi Kutschera, von Uster, in Rütli (Zürich), an Josef Fink, von Amriswil, in Wallisellen, an Dr. Hans Jürg Mantel, von Winterthur, in Rütli (Zürich), und an Robert Bühler, von Basel, in Bern. Fabrikation von Möbeln aus Metall oder Holz, Matratzen, Federeinlagen, Metallwaren, Maschinen; Handel mit diesen Artikeln und Beteiligung an andern Unternehmungen. Im Seefeld.

23. Februar 1951. Waren aller Art.

Aktiengesellschaft Hemmi, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1949, Seite 2387). Die Generalversammlung vom 16. Februar 1951 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind Import und Export von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Kaffee und Tee, Uhren, technischen Artikeln, Maschinen und Maschinenteilen, sowie Uebernahme von Vertretungen und Agenturen. Sie kann bewegliche Werte und Grundstücke erwerben, veräußern und verwalten sowie alle finanziellen, kommerziellen und treuhänderischen Geschäfte tätigen, die ihr Zweck mit sich bringen kann; ausserdem kann sie sich an andern Unternehmungen beteiligen, soweit deren Tätigkeit im Bereich ihres Zweckes liegt.

23. Februar 1951. Waren aller Art.

Defensa Treuhand A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2471). Die Generalversammlung vom 14. Februar 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Defensa Handels-A.G. (Défensa Commercial S.A.) (Defensa Trading Co.)**. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Handelsgeschäften mit Waren aller Art im In- und Ausland. Neues Geschäftslokal: Talstrasse 82 in Zürich 1.

23. Februar 1951.

Wasserversorgungs-Genossenschaft Hauptikon, in Kappel a. A. (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1950, Seite 2885). Hans Gallmann und Walter Rohner sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Fritz Berger, von Langnau i. E., als Vizepräsident und Kassier, und Alfred Schneider, von Amsoldingen (Bern), als Aktuar, beide in Kappel a. A. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

23. Februar 1951.

Neon-Licht A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1951, Seite 268). Die Prokura von Ferdinand Thaler ist erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist gewählt worden Louis Mex, von Bagnes (Wallis), in Lausanne.

23. Februar 1951.

Eisen und Metall A.-G. Zürich (Fers et Métaux S.A. Zurich) (S.A. Ferri e Metalli Zurigo), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1946, Seite 2274). Hans Reutener ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. jur. Fritz Kind, von Chur und Oberrieden, in Oberrieden. Die Prokuren von Walter Franz Ernst und Robert Kuster sind erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 80, in Zürich 1 (bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft).

23. Februar 1951. Trauben- und Obstweine.

Produktion A.-G. Mellen, in Meilen (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1950, Seite 1953). Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Otto Kreis, von Egnach (Thurgau), in St. Gallen.

23. Februar 1951.

Fischereiartikel und Leichtmetalle A.G., Zürich (Articles de pêche et métaux légers S.A., Zurich), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1949, Seite 629). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eugen Glattfelder, von Glattfelden, in Zürich.

23. Februar 1951. Getreide usw.

Karr & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1949, Seite 482). Getreidegeschäft usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Albert Giger, von Krummenau (St. Gallen), in Zürich, und Ernst Iten, von und in Zürich.

23. Februar 1951. Textilprodukte usw.

INGLO GmbH (INGLO S. & r. l.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1949, Seite 2561). Textilprodukte usw. Diese Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29. Dezember 1950 aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «INGLO, Louis Jablonsky», in Zürich, übernommen worden. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidg. Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt haben.

23. Februar 1951. Textilwaren.

INGLO, Louis Jablonsky, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ludwig Jablonsky, von St. Gallen, in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung «INGLO GmbH», in Zürich 1, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Ingeborg Jablonsky, geborene Huppert, von St. Gallen, in Zürich. Vertretungen und Handel in Textilwaren. Brandschenkestrasse 18.

23. Februar 1951.

Bruno A. Furrer, Kronen-Taxi, in Zürich (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1950, Seite 342). Taxameterbetrieb. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Februar 1951. Bäckerei, Konditorei usw.

Walter Zollinger, in Wald (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1935, Seite 1390). Bäckerei, Konditorei usw. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

23. Februar 1951.

Dia-Lichtplakat A.-G. in Liq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1159). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

23. Februar 1951. Elektrotechnische Artikel usw.

Lumiflex Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1950, Seite 1484). elektrotechnische Artikel aller Art usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft. Das Verfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Februar 1951 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

23. Februar 1951.

Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln (Fabrique des Produits alimentaires Maggi) (The Maggi Co.) (Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi), in Kemptal, Gemeinde Lindau u. Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1951, Seite 3). Die Unterschrift von Dr. chem. Eugen Hefti ist erloschen.

23. Februar 1951. Kinderwagen, Liegenschaften.

E. Hafner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Hafner, von Maur (Zürich), in Zürich 7. Kommissionsweiser Verkauf des Kinderwagens «Dodo»; Erwerb, Ueberbauung und Verkauf von Liegenschaften. Bahnhofstrasse 72. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Absatz IV, HRV.)

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

23. Februar 1951.

Haaf'sche Apotheke & Drogerie, in Bern (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1943, Seite 378). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Haaf'sche Apotheke & Drogerie, Nachf. F. & E. Haaf», in Bern.

23. Februar 1951.

Haaf'sche Apotheke & Drogerie, Nachf. F. & E. Haaf, in Bern. Fritz Haaf und seine Schwester Elsy Haaf, beide von und in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1951 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Haaf'sche Apotheke & Drogerie», in Bern, übernommen hat. Betrieb einer Apotheke und Drogerie. Marktgasse 44.

23. Februar 1951. Kunstharzartikel.

Nina Feuz, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Nina Feuz geb. Somazzi, von Bern (BG), in Bern. Vertrieb von Kunstharzartikeln. Lindenrain 1.

23. Februar 1951.

Möbel Pfister Aktiengesellschaft, Filiale Bern, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1950, Seite 470), mit Hauptsitz in Suhr. Die Einzelunterschrift von Emil Hirt-Schaffert, Mitglied des Verwaltungsrates, ist in Kollektivunterschrift umgewandelt worden. Herbert Liengme-Breguet führt an Stelle der Einzelprokura nun Kollektivprokura. Edwin Burkhardt ist zum Direktor ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen; seine Prokura ist erloschen. Neu ist Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen erteilt worden an Hans Pfister-Boltshauser, von Basel, in Buchs bei Aarau.

23. Februar 1951. Gipser- und Malergeschäft usw.

Alfred Spycher & Söhne, in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Unter dieser Firma besteht eine Kollektivgesellschaft, die am 1. Januar 1951 begonnen hat. Gesellschafter sind Alfred Spycher senior, von Köniz, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, güterrechtlich getrennter Ehemann der Lina geb. Mathys, und dessen Söhne Fritz Spycher, in Bern, Franz Spycher, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, und Otto Spycher, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, alle von Köniz. Alfred Spycher senior führt Einzelunterschrift. Die Söhne Fritz, Franz und Otto Spycher zeichnen kollektiv zu zweien. Gipser-, Maler- und Stuckgeschäft. Gartenstadtstrasse 48.

23. Februar 1951. Gipser- und Malergeschäft usw.

Alfred Spycher & Söhne, Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «Alfred Spycher & Söhne», in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Gipser-, Maler- und Stuckgeschäft, in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Gesellschafter Alfred Spycher senior, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, welcher einzeln zeichnet sowie durch die Gesellschafter Fritz Spycher, in Bern, Franz Spycher, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, und Otto Spycher, in Liebefeld, Gemeinde Köniz, alle von Köniz, welche Kollektivunterschrift zu zweien führen. Gipser-, Maler- und Stuckgeschäft. Murtenstrasse 35a.

Bureau Biel

21. Februar 1951. Uhren.

Montavon & Biedermann, in Biel, Betrieb eines Uhrenateliers, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1950, Seite 470). Der Gesellschafter Jules Montavon ist am 1. Januar 1951 ausgeschieden. Alice Biedermann, von Jens, in Biel, ist am 1. Januar 1951 als Gesellschafterin eingetreten. Die Firma wird geändert in **R. Biedermann & Co. Montres Mobi**. Gesellschafter sind nun Rodolphe Biedermann (bisher) und Alice Biedermann, vorgenannt. Neue Geschäftsnatur: Uhrenfabrikation.

21. Februar 1951. Pharm. und chem. Produkte, Parfümeriewaren usw.

Waldo Zimmermann, in Biel, Handel en gros mit pharmazeutischen und chemischen Produkten (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 51). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel en gros mit Parfümeriewaren und kosmetischen Spezialitäten.

21. Februar 1951. Textilwaren.

Textilwa Paul Schneider, in Biel, Detailhandel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 253 vom 20. Oktober 1947, Seite 3187). Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 1.

22. Februar 1951. Desinfektionsapparate.

G. Magnin, «Aero-Pur», in Biel, Verkauf von Desinfektionsapparaten (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1950, Seite 1606). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. Februar 1951. Graphische Anstalt usw.

Fr. Hertig & Co., in Biel, graphische Anstalt und Reklameberatung, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1944, Seite 1974). Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Aktiengesellschaft «Hertig & Co. A.G.», in Biel.

22. Februar 1951. Graphische Anstalt, Druckerei, Verlag usw.

Hertig & Co. A.G., in Biel. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung der Kommanditgesellschaft «Fr. Hertig & Co.», in Biel, insbesondere den Betrieb einer graphischen Anstalt und Druckerei und Verlag, sowie von Unternehmen verwandter Branchen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 400 000 und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Hievon sind 360 Aktien voll und 40 Aktien zu 20% liberiert. Das Kapital ist also mit Fr. 368 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Fr. Hertig & Co.» auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1950, einschliesslich aller laufenden Kontrakte, rückwirkend auf diesen Zeitpunkt. Die Bilanz weist an Aktiven (Kassa, Postchek, Bankguthaben, Debitoren, Waren, Immobilien, Maschinen und Autos) Fr. 360 176.10 und an Passiven (Bank, Kreditoren und Darlehen) Fr. 232 457.10 auf. Für den Betrag von Fr. 127 719 erhält Karl Hertig-Rubini 120 voll liberierte Aktien; die Restanz von Fr. 7719 wird ihm gutgeschrieben. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Fritz Hertig-Sessler die Liegenschaften Neuhausstrasse 24 und 30 in Biel zum Kaufpreis von zusammen Fr. 460 000. Nach Abzug der übernommenen Hypothekarschulden von Fr. 268 502.50 erhält Fritz Hertig-Sessler für die Kaufpreisrestanz von Fr. 191 497.50 180 voll liberierte Aktien; die Restanz von Fr. 11 497.50 wird ihm gutgeschrieben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Fritz Hertig-Sessler, von Rüderswil, in Leubringen, als Präsident; Karl Hertig-Rubini, von Rüderswil, in Biel, als Vizepräsident, und Werner Bader, von Basel, in Nidau, als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Neuhausstrasse 30.

22. Februar 1951. Bäckerei, Konditorei.

W. Jaberg, in Biel. Inhaber der Firma ist Walter Jaberg, von Niedermuhlern, in Biel. Bäckerei und Konditorei. Obergasse 10.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

22. Februar 1951. Milchprodukte.

Rudolf Schmutz, in Zweisimmen, Käse-, Milch- und Butterhandlung (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1927, Seite 923). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Burgdorf

23. Februar 1951. Weinhandel, Autos, Transporte.

Martin Ruch, in Burgdorf, Weinhandlung, Autotransporte und Autohandel (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1939). Durch Urteil des ausserordentlichen Gerichtspräsidenten von Burgdorf vom 20. Februar 1951 wurde über diese Einzelfirma der Konkurs eröffnet.

Bureau Erlach

23. Februar 1951.

Wasserversorgungsgenossenschaft Schaltenrain in Liq., in Brüttelen (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1949, Seite 2955). Die Aktiven und Passiven dieser Genossenschaft sind übernommen worden vom Gemeindevorstand «Wasserversorgung Schaltenrain» (Organisations- und Verwaltungsreglement vom 18. Dezember 1948 und 3. September 1949, vom Regierungsrat des Kantons Bern genehmigt am 27. Dezember 1949). Die Liquidation

ist vollständig durchgeführt, die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

23. Februar 1951. Metzgerei.
Walter Löffel, in Müntschemier. Inhaber der Firma ist Walter Löffel, Gottfrieds, von und in Müntschemier. Betrieb einer Metzgerei.

Bureau Interlaken

22. Februar 1951.
Wohnbaugenossenschaft Bödeli, in Matten (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1946, Seite 1292). Aus der Verwaltung sind der Präsident Johann Pfister, der Vizepräsident Gottfried Heimann und der Geschäftsführer Hans Nafzger zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: als Präsident: Albert Abt, von Rottenschwil, in Matten; als Vizepräsident: Franz Reichenbach, von Gsteig bei Gstaad, in Interlaken; als Sekretär: Alfred Fierz, von Herrliberg (Zürich) in Interlaken. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Februar 1951. Stickereien usw.
Ed. Sturzenegger A. G. Ladengeschäft (Verkaufsfiliale) Interlaken, in Interlaken (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1948, Seite 187), mit Hauptsitz in St. Gallen. Werner Böniger, einziges Verwaltungsratsmitglied, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Arthur Knellwolf, von Herisau, als Präsident; Paula Böniger-Flury, von Nidfurn, und Ernst Mähr-Walser, von Walzenhausen; alle in St. Gallen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

22. Februar 1951. Schaufensterfiguren, Dekorationsmaterial.
W. Lüthi & Co., in Langnau i. E., Kommanditgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Schaufensterfiguren und Dekorationsmaterial (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1948, Seite 2594). Der Kommanditär André Schlappi ist am 24. Januar 1951 ausgeschieden; seine Kommandite von Franken 2500 wird gelöscht.

Bureau Laufen

22. Februar 1951.
Ernst Ryser, Metzgerei, in Laufen (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1923). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Moutier

22 février 1951.
Société Horlogère Reconvilier (Reconvilier Watch Co), à Reconvilier, société anonyme (FOSC. du 20 février 1951, N° 42, page 442). Jean-Victor Degoumois, de La Chaux-de-Fonds et Tramelan-Dessous, à Neuchâtel, est nommé administrateur unique. Les administrateurs Jean-Robert Ruedin, Werner-Alfred Seinet et Angèle Ruedin-Broccard ont démissionné; les pouvoirs des deux premiers sont éteints. Jean-Robert Ruedin, de Landeron-Combes, à Reconvilier, est nommé directeur. La société sera désormais engagée par la signature individuelle de l'administrateur et du directeur, les deux fondés de procuration déjà inscrits conservant la signature collective à deux.

Bureau de La Neuveville

22 février 1951. Articles de cuir.
Georges Calame, à La Neuveville. Le chef de la raison est Georges-Oscar Calame, du Locle, à La Neuveville. Fabrication et vente d'articles de cuir. Rue du Château 196.

22 février 1951. Fonderie d'art.
Karl Herzig, à La Neuveville-Chavannes. Le chef de la raison est Karl Herzig, de Walzenhausen (App. Rh. ext.), à La Neuveville/Chavannes. Fonderie d'art.

Bureau Nidau

22. Februar 1951.
Jacques Pfeiffer, Strandhotel Engelberg Twann, in Twann (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1949, Seite 1602). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Thun

21. Februar 1951. Wolle, Mercerie.
Alfred Hostettler-Buzzi, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Inhaber der Firma ist Alfred Hostettler-Buzzi, von Wahlern, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Spezialgeschäft für Wolle und Mercerie. Schulstrasse 21.

22. Februar 1951. Chemisch-technische Produkte.
Emil Meyer, in Hünibach, Gemeinde Heiligenschwendi, Vertrieb chemisch-technischer Produkte (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1950, Seite 675). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

16. Februar 1951. Eier.
Hans Schwegler, in Luzern, Eierhandlung en gros (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1947, Seite 2737). Der Inhaber dieser Firma wohnt in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich St.-Karlstrasse 63; Magazin: Etterlinstrasse.

21. Februar 1951. Aussteuern.
Jakob Lütolf, in Büron, Aussteuergeschäft (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1943, Seite 1986). Diese Firma ist zufolge Geschäftsverkaufs erloschen.

21. Februar 1951. Aussteuern, Sattlerei.
Theodor Lütolf-Albisser, in Büron. Inhaber dieser Firma ist Theodor Lütolf-Albisser, von und in Büron. Aussteuergeschäft und Sattlerei.

21. Februar 1951. Modes.
Schwestern Meyer, in Schüpfheim, Modes (SHAB. Nr. 78 vom 4. April 1925, Seite 566). Diese Kollektivgesellschaft wird infolge Todes der beiden Gesellschafterinnen Rosa und Nina Meyer gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gestrichen.

21. Februar 1951. Radium-Strahler.
Pfleiderer & Co., in Luzern, Radium-Strahler (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 236). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind per 1. Februar 1951 übergegangen an die bereits eingetragene Einzelfirma «Otto Seeger», in Luzern.

21. Januar 1951. Maschinen, Radium-Strahler usw.
Otto Seeger, in Luzern, Maschinen usw. (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1943, Seite 922). Der Inhaber dieser Firma hat auf den 1. Februar 1951 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Pfleiderer & Co.», in Luzern, übernommen. Die Firma verzagt als Geschäftsnatur: Konstruktionswerkstätte für Spezialmaschinen sowie Lehren- und Apparatebau; ferner Fabrikation von und Handel mit GAMMA-Radium-Strahlern.

Uri — Uri — Uri

20. Februar 1951. Eisenbau, sanitäre Installationen usw.
A. Griesemer-Gisler, in Altdorf (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1943, Seite 991), Eisenbau-Werkstätte, Schlosserei und sanitäre Installationen. Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven gemäss Inventar vom 31. Dezember 1947 gehen auf die neue Einzelfirma «M. Griesemer», in Altdorf, über.

20. Februar 1951. Eisenkonstruktionen usw.

M. Griesemer, in Altdorf. Inhaber ist Martin Griesemer, von Güttingen (Thurgau), in Altdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «A. Griesemer-Gisler», in Altdorf, gemäss Inventar vom 31. Dezember 1947. Eisenkonstruktionen, Metallbau, Bau- und Kunstschlosserei.

23. Februar 1951. Transporte.

Josef Gisler-Frank, in Flüelen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Gisler-Frank, von Flüelen, in Muotathal. Autosachtransporte.

Glarus — Glaris — Glarona

21. Februar 1951. Beteiligungen, Finanzgeschäfte, Liegenschaften usw.
Comba A. G. (Comba S. A.) (Comba Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Februar 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung in irgendwelcher Art an Unternehmungen im In- und Ausland, die Vornahme von Finanzgeschäften aller Art, insbesondere die Gewährung von Krediten, Bürgschaften mit und ohne besondere Sicherheit, der An- und Verkauf von Liegenschaften und deren Belehnung, An- und Verkauf von Wertschriften, Uebernahme von Treuhandfunktionen und Vermögensverwaltungen für eigene und fremde Rechnung. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig einziger Verwaltungsrat ist Lucien Rouiller, von St-Sulpice (Neuenburg) und La Côte-aux-Fées (Neuenburg), in Glarus, welcher Einzelunterschrift führt. Das Geschäftsdomizil befindet sich beim einzigen Verwaltungsrat Lucien Rouiller, im Haglen.

21. Februar 1951. Beteiligungen, Finanzgeschäfte, Liegenschaften usw.
Bernau A. G. (Bernau S. A.) (Bernau Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Februar 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung in irgendwelcher Form an Unternehmungen im In- und Ausland, die Vornahme von Finanzgeschäften aller Art, insbesondere die Gewährung von Krediten, Bürgschaften mit und ohne besondere Sicherheit, den An- und Verkauf von Liegenschaften und deren Belehnung, den An- und Verkauf von Wertschriften, Uebernahme von Treuhandfunktionen und Vermögensverwaltungen für eigene und fremde Rechnung. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig einziger Verwaltungsrat ist Lucien Rouiller, von St-Sulpice (Neuenburg) und La Côte-aux-Fées (Neuenburg), in Glarus, welcher Einzelunterschrift führt. Das Geschäftsdomizil befindet sich beim einzigen Verwaltungsrat, Lucien Rouiller, im Haglen.

23. Februar 1951.

Alfred Braun, vorm. H. Leuzinger & Sohn, Leder & Fournituren, in Glarus (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1950, Seite 2278). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1951, Seite 454) im Handelsregister von Glarus von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung.
Dollfus-Mieg & Cie, Société anonyme à Mulhouse, Succursale de Bâle, in Basel (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1951, Seite 355). Das Grundkapital ist eingeteilt in 504 000 voll einbezahlte Aktien zu fFr. 2500, auf den Namen oder Inhaber lautend.

20. Februar 1951.

Wohngenossenschaft Liestalerstrasse, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Februar 1951 eine Genossenschaft mit dem Zweck, den Genossenschaffern gesunde und billige Wohnungen, insbesondere an der Liestalerstrasse, zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Genossenschaftlichen Volksblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Ernst Mutz-Schaub als Präsident; Ernst Matzinger-Millech; Georg Jäger-Monico, alle von Basel, und Klaus Mollet-Frank, von Unterramern, alle in Basel. Domizil: Wildensteinerstrasse 6 (beim Präsidenten).

20. Februar 1951.

Wohngenossenschaft Redingbrücke, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Februar 1951 eine Genossenschaft mit dem Zweck, den Genossenschaffern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Genossenschaftlichen Volksblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Ernst Mutz-Schaub, als Präsident, Ernst Matzinger-Millech, Georg Jäger-Monico, alle von Basel, und Klaus Mollet-Frank, von Unterramern, alle in Basel. Domizil: Wildensteinerstrasse 6 (beim Präsidenten).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

22. Februar 1951. Gummi- und Plastikfabrikate.
I. Stivali, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Ines Anna Stivali, italienische Staatsangehörige, in Neuhausen am Rheinfall. Engroshandel mit Gummi- und Plastikfertigfabrikaten, insbesondere Neuheiten. Krummstrasse 2a.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

16. Februar 1951. Kosmetische Artikel.
J. Dornbierer, in Herisau, Herstellung und Vertrieb von kosmetischen Artikeln (Schönheitsmitteln) (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1950, Seite 616). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «K. Graf», in Herisau, übernommen worden.

16. Februar 1951. Kosmetische Produkte.
K. Graf, in Herisau. Inhaber dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «J. Dornbierer», in Herisau, übernommen hat, ist Kurt Graf, von Rebstein, in St. Gallen. Fabrikation und Vertrieb kosmetischer Produkte. Steinriesenstrasse 6.

21. Februar 1951.

Bau- und Immobilien A.-G. Teufen, in Teufen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. Februar 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt, gute und gesunde Wohngelegenheiten zu schaffen durch den Bau von Ein- und Mehrfamilien-

häusern. Sie ist auch berechtigt, Handel mit Liegenschaften und Hypothekartiteln zu treiben. Ferner kann sie sich, soweit dies mit dem Hauptzweck in Zusammenhang steht, an andern Bau-Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Paul Preisig, von Herisau, in Teufen, Präsident, und Conrad Signer, von Stein (Appenzell A.-Rh.), in Hundwil, Vizepräsident. Sie führen Kollektivunterschrift. Einzelprokura ist erteilt worden an: Eugen Preisig-Rohner, von und in Herisau. Geschäftslokal: beim Präsidenten Paul Preisig, Bunt 1369.

23. Februar 1951. Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte. **Hans Mösl, jun.**, in Gais, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer und pharmazeutischer Produkte (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1944, Seite 17), bisher Au 644. Als neues Geschäftslokal wird verzeigt: Schwantlern 291.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

21. Februar 1951. Plastische Produkte usw.

Ed. Steiner & Co., in St. Gallen, Handel mit sowie Fabrikation und Vertretungen von plastischen Produkten in gros und Rohstoffen (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1950, Seite 968). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

21. Februar 1951. Metallwaren, Chemikalien usw.

Ed. Steiner & Co. A. G., in St. Gallen. Auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt a) Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Metallwaren und Chemikalien; b) Uebernahme von und Beteiligung an Geschäften im In- und Ausland, die im Interessensbereich der Gesellschaft liegen; c) Uebernahme von Warenvermittlungen auf Kommissionsbasis; d) Multilaterale und bilaterale Kompensationen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche mit Fr. 17 500 durch Sacheinlagen und Fr. 132 500 durch Bareinzahlung voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt von der aufgelösten Kommanditgesellschaft «Ed. Steiner & Co.», in St. Gallen, gemäss Uebernahmevertrag vom 16. Februar 1951, Mobilien und Forderungen gegenüber Dritten im Betrage von Fr. 17 500. Für den Uebernahmepreis erhält der Sacheinleger Eduard Steiner 35 voll liberrierte Aktien. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört zurzeit als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Eduard Steiner, von Thun, in Schönengrund (Appenzell A.-Rh.). Einzelunterschrift wurde erteilt an Werner Wieland, von Zürich, in St. Gallen. Geschäftslokal: Gartenstrasse 3.

Aargau — Argovie — Argovia

22. Februar 1951. Strickerei, Spinnerei.

Hochuli & Co., in Safenwil, mechanische Strickereien und Betrieb einer Spinnerei (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1947, Seite 209). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1950 an die Firma «Hochuli & Cie. A. G.», in Safenwil, erloschen.

22. Februar 1951. Strickerei, Spinnerei.

Hochuli & Cie. A.-G. (Hochuli & Cie. S. A.) (Hochuli & Cie. Ltd.), in Safenwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 10. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist der Betrieb einer mechanischen Strickerei und Spinnerei, insbesondere die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Kollektivgesellschaft «Hochuli & Co.», in Safenwil, geführten Unternehmens. Die Gesellschaft kann alle mit ihrem Gesellschaftszweck und mit der Anlage ihres Vermögens in Verbindung stehenden Geschäfte abschliessen, Liegenschaften erwerben, ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Franken 1 500 000, eingeteilt in 1500 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 1. Januar 1951 von der Kollektivgesellschaft «Hochuli & Co.», in Safenwil, auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1950 die Aktiven (Immobilien, Maschinen, Mobilien, Vorräte, Debitoren, Wertchriften, Banken, Postscheck, Kassa) im Betrage von Fr. 3 503 380.03 und die Passiven (Privatkonten, Kreditoren, Rückstellungen) im Betrage von Fr. 2 003 380.03. Der Aktivüberschuss von Fr. 1 500 000 wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus drei Personen, und es gehören ihm an: Max Hochuli-Strähl, als Präsident; Hans Hochuli, diese beiden von und in Safenwil, und Hannes Taugwalder-Hochuli, von Zernatt, in Aarau. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Otto Matter, von und in Safenwil; Johann Strub, von Basel, in Safenwil; Max Straeh, von und in Zofingen; Walter Schaer, von Huttwil, in Safenwil, und Ulrich Escher, von Zürich, in Rothrist.

22. Februar 1951.

Merz & Kaspar, Elektrisches Installationsgeschäft, in Beinwil am See (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1360). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

22. Februar 1951.

Emil Merz Elektrische Anlagen Beinwil am See, in Beinwil am See. Inhaber dieser Firma ist Emil Merz-Obriest, von und in Beinwil am See. Elektrische Installationen, Verkauf und Reparatur von elektrischen Apparaten. Hinterdorf 273.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

22. Februar 1951.

Milchpulverfabrik Sulgen, in Sulgen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1948, Seite 1635). Eduard Pfister, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Gallus Eugster, von Oberegg (Appenzell Innerrhoden), in Mörschwil (bisher Vizepräsident), wurde zum Präsidenten ernannt und Paul Dickemann, von Toos, in Rohren-Toos (bisher Mitglied), zum Vizepräsidenten. Sie zeichnen je kollektiv mit dem Sekretär des Vorstandes oder dem Direktor. Kollektivprokura wurde erteilt an Charles Huber, von Kirchberg (St. Gallen), in St. Gallen, und Martha Edlmann, von Muolen (St. Gallen), in Rorschach. Sie zeichnen unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

22. Februar 1951.

Elektra Engwilen-Uetwilen, in Engwilen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1947, Seite 1789). Robert Hanselmann, Vizepräsident, Aktuar und Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Walter Heider, von Elgg, in Uetwilen-Engwang (bisher Beisitzer), wurde zum Aktuar ernannt und als neuer Kassier wurde Ernst Germann, von Raperswilen, in Engwilen, in den Vorstand gewählt. Präsident, Aktuar und Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Februar 1951. Kohlen.

Albert Baumgärtner-Welter, in Bischofszell, Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 309 vom 7. Dezember 1920, Seite 2315). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. Februar 1951. Konfiserieprodukte.

F. Haudenschild-Maurer, in Ottenberg, Gemeinde Weerswilen, Fabrikation von Konfiserieprodukten (Pralinées, Branches, Caramelles) (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1947, Seite 312). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

20 febbraio 1951.

Société pour nouveaux placements de capitaux en liq. (Gesellschaft für neue Kapitalanlagen in Liq.), in Locarno (FUSC. del 10 gennaio 1951, N° 15, pagina 167). La società è cancellata, avendo ora l'amministrazione federale delle contribuzioni dato il suo consenso.

21 febbraio 1951.

Società della Funi via Locarno-Orselina-Cardada Società Anonima, in Orselina. Dipendentemente da atto pubblico e statuti di data 23 dicembre 1950, è stata costituita una società anonima avente per scopo: la costruzione e l'esercizio di una funivia che parte dalla stazione superiore della funicolare Locarno-Madonna del Sasso, in Orselina, ed arriva a Cardada Colmanicchio; la eventuale costruzione e l'esercizio di impianti adibiti a sport invernali (piste di pattinaggio, slittovia, ecc.); la partecipazione a società immobiliare, l'acquisto, la vendita, la costruzione, l'amministrazione di immobili e terreni; l'esercizio o la partecipazione a qualsiasi altra impresa accessoria che sia in relazione alle necessità od all'interesse della società. Il capitale sociale è di 650 000 fr., suddiviso in 1300 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, liberato nella misura del 40%, per un'importo globale di 260 000 fr. Le pubblicazioni della società e le comunicazioni ai soci saranno fatte sul Foglio ufficiale del cantone Ticino, con riserva per quanto la legge prescrive il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto di 11 membri che attualmente sono: Luigi Pedrazzini fu Giovanni, da Campo Valle Maggia, in Lugano, presidente; Pierre Simon fu Gottlieb, da Zurigo, in Locarno, vicepresidente; Enrico Franzoni di Alfonso, da Locarno, in Muraltio, segretario; professore Pietro Degiorgi fu Carlo, da Locarno, in Locarno; Paolo Pedrazzini fu Giovanni, da Campo Valle Maggia, in Locarno; Werner Albek fu Carlo, da Zurigo, in Lugano; Alberto Gianella fu Achille, da Prato Leventina, in Locarno; Umberto Lavatelli fu Carlo Alberto, da Italia, in Milano; Carlo Gilla fu Gerardo, da Tegna, in Locarno; Antonio Antognini di Francesco, da ed in Bellinzona; Giovan Battista Simona fu Giuseppe, da ed in Locarno, membri. Vincola la società la firma collettiva a due di Luigi Pedrazzini, Enrico Franzoni; Werner Albek; Paolo Pedrazzini; prof. Pietro Degiorgi che compongono la direzione costituita da 1 o più membri. Recapito legale della società: presso la Stazione Superiore, in Orselina, della funicolare Locarno-Madonna del Sasso. Recapito dell'amministrazione: presso Studio legale avv. Enrico Franzoni, via Cappuccini, Locarno.

22 febbraio 1951. Albergio.

Otto Staub, in Ascona. Il titolare è Otto Staub fu Giuseppe, da Menzingen (Zugo), in Ascona. Gerenza Albergio Monte Verità.

Ufficio di Lugano

21 febbraio 1951. Garage.

Mario Trovesi, in Savosa, esercizio di un garage, ecc. (FUSC. del 6 settembre 1949, N° 208, pagina 2312). La ditta viene cancellata ad istanza del titolare non essendo più tenuto all'iscrizione.

22 febbraio 1951. Tessili.

Spice S. A., in Lugano. Con atto notarile e statuti del 13 febbraio 1951 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la compra e la vendita al dettaglio e all'ingrosso di tessuti di ogni genere e ogni altra attività commerciale similare. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Ferdinando Gaur fu Domenico, da ed in Winterthur, ha fatto apporto alla società di merci (calze, lana, ecc.) per un valore di 7000 fr. e Lydia Fleischer nata Wipf, da Kallern (Argovia), in Lugano, ha fatto apporto di avviamento e clientela per un valore di 3000 fr. Gli apporti in parola sono stati accettati per 7000 fr. e per 3000 fr. contro rimessa agli apportanti di 7 rispettivamente di 3 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Il consiglio d'amministrazione è composto da 1 a 3 membri, attualmente da 1 solo che è Walter Mosimann fu Federico, da Hasle (Burgdorf), in Lugano, con firma individuale. Corso Pestalozzi 5.

22 febbraio 1951. Trasporti, legna, ecc.

Figli fu Enrico Campana, in Piandera. Sotto questa ragione sociale si è costituita con inizio il 1° gennaio 1951 una società in nome collettivo tra i fratelli Giuseppe, Bartolomeo, Enrico e Pasquale Campana fu Enrico, tutti da ed in Piandera. La società è vincolata dalla firma individuale del socio Giuseppe Campana. Autotrasporti di cose, commercio in legna da ardere e legnami da opera.

22 febbraio 1951. Viveri, ecc.

Hans Beyeler S. A., in Morcote, importazione, esportazione viveri, ecc. (FUSC. del 23 dicembre 1949, N° 301, pagina 3352). Con atto notarile della propria assemblea generale straordinaria del 9 gennaio 1951 la società ha deciso il proprio scioglimento. Esse esiste solo per la propria liquidazione che sarà operata sotto la ragione sociale **Hans Beyeler S. A. in liquidazione**, da Hans F. Beyeler fu Hans, da Rüschegg (Bern), in Morcote, nominato liquidatore con firma individuale e che cessa di firmare quale amministratore unico. Recapito della società in liquidazione: c/o Hans F. Beyeler.

22 febbraio 1951.

Società Anonima Tannini Ticinesi, in Melano (FUSC. del 20 dicembre 1947, N° 298, pagina 3766). Il consiglio d'amministrazione è ora composto da Ettore Brenni, presidente, già amministratore unico la cui firma come tale è estinta, Domenico Cavadini e Americo Bernasconi, membri già procuratori la cui firma come tali è estinta. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente e collettiva a due degli altri membri del consiglio d'amministrazione e dei procuratori.

23 febbraio 1951.

Colonia di cura climatica del Sindacati, in Lugano, associazione (FUSC. del 19 gennaio 1950, N° 15, pagina 173). Guido Lonati, dimissionario, non è più presidente della direzione. In sua sostituzione è stato nominato presidente Basilio Scacchi di Santino, da Stabio, in Bellinzona. La firma collettiva del presidente o del vice-presidente con il segretario vincola l'associazione.

Distretto di Mendrisio

22 febbraio 1951. Ufficio di fiducia, incassi. **Maderni Costantino, Protectio**, in Ligonetto, mediazione e compravendita di immobili, locazioni, ufficio incassi, amministrazioni, ricorsi amministrativi e rappresentanze di merci di generi diversi (FUSC. del 19 no-

vembre 1948, N° 272, pagina 3140). Attualmente il genere di commercio è unicamente: Ufficio di fiducia, incassi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

21 février 1951. Boulangerie, tea-room.

Jean Raetz, à Château-d'Oex. Le chef de la maison est Jean Raetz, de Messen (Soleure), à Château-d'Oex. Boulangerie, tea-room.

Bureau de Cossonay

22 février 1951. Transports, entrepôts.

Bovay Hélène, La Sarraz (FOSC. du 17 septembre 1940, N° 218, page 1676), transports et entrepôts. La maison a ajouté à son genre d'affaires le transport automobile de choses.

Bureau de Lausanne

22 février 1951.

Société Immobilière de La Saliaz A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 décembre 1949, page 3326). Suivant acte authentique du 13 février 1951 la société a adopté de nouveaux statuts. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Les pouvoirs de l'administrateur Harold Burnier, démissionnaire, sont éteints. Le conseil est composé de: Adolphe Lehnen, de Douanne, à Lausanne, président; Ernest Renk, de Rümlingen (Bâle-Campagne), à Zurich, vice-président; Dr Albert Genner, de Richterswil, à Zurich, et Etienne Junod, de Genève, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Le bureau est transféré: place St-François 1, à L'Union de Banques Suisses.

22 février 1951.

Société Immobilière de La Saliaz B., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1949, page 3241). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 13 février 1951, la société a adopté de nouveaux statuts. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Les pouvoirs de l'administrateur Harold Burnier, démissionnaire, sont éteints. Le conseil est composé de: Adolphe Lehnen, de Douanne, à Lausanne, président; Ernest Renk, de Rümlingen (Bâle-Campagne), à Zurich, vice-président; Dr Albert Genner, de Richterswil, à Zurich, et Etienne Junod, de Genève, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau transféré place St-François 1, à l'Union de Banques Suisses.

22 février 1951. Immeubles.

Béthusy — Pécos C S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 21 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'une parcelle de terrain sise «En Béthusy», commune de Lausanne, d'une surface approximative de 550 m², pour le prix de 35 000 fr., la construction d'un bâtiment locatif sur cette parcelle et l'exploitation de ce bâtiment. La société pourra acheter, vendre, exploiter d'autres immeubles, construire d'autres bâtiments, gérer tous immeubles et faire toutes opérations en rapport avec son but. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr.; il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'au moins 1 membre. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Rémy Ramelet, d'Orbe, à Lausanne. Bureau: rue St-Roch 33, chez Rémy Ramelet, architecte.

22 février 1951. Immeubles.

Béthusy — Pécos D S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 21 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'une parcelle de terrain sise «En Béthusy», commune de Lausanne, d'une surface approximative de 500 m², pour le prix de 40 000 fr., la construction d'un bâtiment locatif sur cette parcelle et l'exploitation de ce bâtiment. La société pourra acheter, vendre, exploiter d'autres immeubles, construire d'autres bâtiments, gérer tous immeubles et faire toutes opérations en rapport avec son but. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr.; le capital est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications et convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'au moins 1 membre. Rémy Ramelet, d'Orbe, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue St-Roch 33, chez Rémy Ramelet, architecte.

22 février 1951.

Pfister Ameublements Société Anonyme, succursale à Lausanne (FOSC. du 9 février 1950, page 368), avec siège principal à Suhr (Argovie). Emile Hirt-Schaffert et Herbert Liengme-Breguet, fondé de pouvoir, signent désormais collectivement à deux avec une personne autorisée à signer; leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence, ainsi que ceux d'Edwin Burkhardt, jusqu'ici fondé de pouvoir, nommé directeur avec signature collective à deux. Procuration collective à deux pour l'ensemble de l'établissement est conférée à Hans Pfister-Boltshauser, de Bâle, à Buchs près Aarau.

22 février 1951. Epicerie, etc.

L. Mordasini, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Mordasini, allié Golay, de Comolengo (Tessin), à Lausanne. Commerce d'épicerie, primeurs. Mousquines 1.

22 février 1951.

Société Immobilière Rivage Fleuri A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 août 1947, page 2254). Les pouvoirs de l'administrateur Jacques Cherbuin, démissionnaire, sont éteints. Gabrielle Dubois, de Locle, à Lausanne, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: chemin des Croix-Rouges 5, chez l'administratrice.

23 février 1951. Confiserie, etc.

J. Schwarz, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Schwarz, allié Tonnetti, de Mellingen (Argovie), à Lausanne. Confiserie, pâtisserie. Rond-Point de La Saliaz.

23 février 1951. Immeubles.

Imperator, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 6 avril 1950, page 915). Le capital est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 19 février 1951, la société a converti les 100 actions nominatives de 500 fr. constituant le capital social entièrement libéré, en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées.

23 février 1951.

Société anonyme de vente de produits modernes Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 31 mars 1947, page 885). Procuration individuelle est conférée à Robert-Charles Matter, de Mooslerau (Argovie), à Lausanne.

23 février 1951. Voyages, etc.

Thos Cook & Son, Société anonyme à Bruxelles, succursale de Lausanne, à Lausanne, agence de voyages, etc. (FOSC. du 3 juin 1949, page 1497), avec

siège principal à Bruxelles. Arthur-Berthold Pochon de Dompierre (Fribourg), à Genève, est désigné comme représentant de la succursale avec signature individuelle. Les pouvoirs conférés à Ernest-Louis Charles sont éteints.

23 février 1951.

F. Hoffmann-La Roche & Cie. Société Anonyme, à Lausanne, produits chimiques et pharmaceutiques (FOSC. du 30 janvier 1951, page 252). Ont été nommés: vice-directeur, Pierre Bezençon, d'Orbe et Ballaigues, à Bâle, et fondé de pouvoirs: Walter Lauener, d'Altendorf, à Bâle. Ils engageront la société par leur signature collective à deux.

23 février 1951.

Les Bois S. à r. l., à Lausanne (FOSC. du 19 décembre 1949, page 3295). Le bureau est transféré: rue Enning 2, dans les locaux de la société.

Bureau de Nyon

23 février 1951.

Société de Laiterie de Le Muids, à Le Muids, commune d'Arzier, société coopérative (FOSC. du 6 décembre 1937, page 2683). Ami Ruffet, président, est décédé; Georges Delacrétaiz n'est plus secrétaire; leurs pouvoirs sont éteints. Eric Guilloud est président, de Champagne; Alois Ruffet est secrétaire, d'Arzier; les deux à Le Muids, commune d'Arzier. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

22 février 1951.

Société du Grand Hôtel de Territet (Grand Hôtel et Hôtel des Alpes) en liquidation, société anonyme ayant son siège à Montreux-Les-Planches (FOSC. du 13 décembre 1950, N° 292). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

2. Februar 1951.

Geschwister Tichelli, Tuchhandlung, in Brig, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 211, Seite 2640 vom 10. September 1943). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind vom Gesellschafter Anton Tichelli als Inhaber der Firma «A. Tichelli, Stoffe», in Brig, übernommen worden.

22. Februar 1951.

A. Tichelli, Stoffe, in Brig. Inhaber dieser Firma ist Anton Tichelli, von und in Brig. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Geschwister Tichelli, Tuchhandlung», in Brig, übernommen. Handel mit Stoffen, Bonneterie, Mercerie und anderen Textilwaren.

22. Februar 1951.

Heinzen & Glaisen, Malergeschäft, in Brig. Werner Heinzen, von und in Ried-Brig, und Franz Glaisen, von Ried-Brig, in Brig, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, selbe am 1. Oktober 1950 begonnen hat. Maler- und Gipsergeschäft, Autolackiererei. Furkastrasse 20.

Bureau de Sion

19 février 1951. Café-restaurant.

Blanc Raymond, à Sion. Le titulaire de cette raison est Raymond Blanc, d'Ayent, à Sion. Exploitation du café-restaurant-auberge du Cheval Blanc, Grand-Pont.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

22 février 1951.

Compagnie des Transports du Val de Ruz, à Cernier, société anonyme (FOSC. du 7 février 1948, N° 31, page 394). Par suite de démissions, Jules Gaberel, Charles Jacot, Georges Béguin et Georges Marti, administrateurs, sont radiés; les pouvoirs de ce dernier en qualité de vice-président sont éteints. Ils ont été également remplacés par Sammel Matthey de et à Savagnier; Paul Rognon, de Cernier, à Neuchâtel; René Jeanneret, de et à Boudévilliers, et Aimé Rochat, de et à Cernier. Willy Dickson (déjà inscrit) a été nommé vice-président du comité de direction. Il engagera désormais la société par sa signature apposée collectivement avec celle du président ou du secrétaire.

Bureau de Neuchâtel

17 février 1951. Immeubles.

Serena «A» s. à r. l., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 6 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet la construction, l'achat, la vente, la gérance d'immeubles et plus spécialement l'acquisition, de Fritz-Gaston-Marcel Roulet, pour le prix de 15 425 fr., de l'article 7693 du cadastre de Neuchâtel. La société peut s'intéresser à toutes entreprises financières et commerciales s'y rattachant. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: «Pisoli et Nagel», société en nom collectif, à Neuchâtel (FOSC. du 31 mars 1942, N° 74, page 744), pour une part de 5000 fr.; Jean-Pierre Naguel, de La Chaux-du-Milieu, à Neuchâtel, pour une part de 3000 fr.; André von Niederhäusern, de et à Neuchâtel, pour une part de 7000 fr.; André Romang, de Gsteig (Berne), à Neuchâtel, pour une part de 1000 fr.; René Junod, de Travers, à Neuchâtel, pour une part de 1000 fr.; Ami Bianchi, de Ligornetto, à Serrières, commune de Neuchâtel, pour une part de 2000 fr.; Hans Alioth, de Bienne, à Neuchâtel, pour une part de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Jean-Pierre Naguel a été désigné comme gérant, avec signature individuelle. Locaux: rue Purry 6.

17 février 1951.

Serena «B» s. à r. l., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 6 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour objet la construction, l'achat, la vente, la gérance d'immeubles et plus spécialement l'acquisition, de Fritz-Gaston-Marcel Roulet, pour le prix de 12 575 fr., de l'article 7692 du cadastre de Neuchâtel. La société peut s'intéresser à toutes entreprises financières et commerciales s'y rattachant. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: «Pisoli et Nagel», société en nom collectif, à Neuchâtel (FOSC. du 31 mars 1942, N° 74, page 744) pour une part de 5000 fr.; Jean-Pierre Naguel, de La Chaux-du-Milieu, à Neuchâtel, pour une part de 3000 fr.; André von Niederhäusern, de et à Neuchâtel, pour une part de 8000 fr.; André Romang, de Gsteig (Berne), à Neuchâtel, pour une part de 1000 fr.; René Junod, de Travers, à Neuchâtel, pour une part de 1000 fr.; Ami Bianchi, de Ligornetto, à Serrières, commune de Neuchâtel, pour une part de 1000 fr.; Hans Alioth, de Bienne, à Neuchâtel, pour une part de 1000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Jean-Pierre Naguel a été désigné comme gérant, avec signature individuelle. Locaux: rue Purry 6.

Genf — Genève — Ginevra

20 février 1951.

Société Immobilière La Victoire, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 15 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant, notamment l'acquisition pour le prix de 120 000 fr., de la parcelle 209 de la commune de Carouge, lieudit rue du Temple 7. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Helmuth Meienhofer, de Wuppenau (Thurgovie), à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Adresse: rue Ferdinand-Hodler 9, chez Helmuth Meienhofer.

21 février 1951. Machines de bureau.

H. R. Musy, à Genève. Le chef de la maison est Henri-Raymond Musy, de Ecublens (Vaud), à Genève. Commerce de machines de bureau. Rue Dancet 1 bis.

21 février 1951. Fourrures.

Léon Brodsky, à Genève, commerce de fourrures et pelletterie et de confections pour dames (FOSC. du 3 juin 1942, page 1248). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

21 février 1951. Articles de ménage électriques, etc.

Möschler Armand, à Genève, commerce et représentation d'articles de ménage électriques; représentation des marmites à vapeur marque «Flex-sil» (FOSC. du 6 décembre 1943, page 2709). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

21 février 1951. Fournitures et accessoires automobiles.

Raymond Beaud, à Genève, commerce de fournitures et accessoires automobiles, en faillite (FOSC. du 9 janvier 1951, page 66). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. Le commerce ayant cessé, cette raison est radiée d'office.

21 février 1951. Café-restaurant.

G. Theintz, à Aire, commune de Vernier, café-restaurant sous l'enseigne «Restaurant du Bac» (FOSC. du 4 mars 1949, page 608). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

21 février 1951. Café-restaurant.

Jean Gabert, à Bernex, café-restaurant de la Station (FOSC. du 2 février 1950, page 310). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

21 février 1951. Corsets-ceintures.

«Mirianne» Berthe Della-Beffa, à Genève, commerce de corsets-ceintures (FOSC. du 25 octobre 1948, page 2873). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

21 février 1951. Corsets-ceintures, etc.

«Mirianne» Martha Wyss, à Genève. Le chef de la maison est Vve Lina-Martha Wyss, de Glaris, à Genève. Commerce de corsets-ceintures, lingerie et pullovers. Rue Charles-Galland 15.

21 février 1951. Appareils ménagers, etc.

F. Zesiger, à Genève, commerce et représentation d'appareils ménagers et d'articles divers (FOSC. du 18 octobre 1949, page 2701). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

21 février 1951.

Compagnie de Représentations Industrielles et Commerciales «C.O.R.I.C.» S.A., à Genève (FOSC. du 18 octobre 1949, page 2701). L'administrateur André Wagnière est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 11, rue du Rhône, régie Brolliet et Cie.

21 février 1951.

Société d'Etudes et de Recherches Industrielles et commerciales SERIC, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 novembre 1948, page 3226). Nouvelle adresse 11, rue du Rhône, bureaux de Brolliet et Cie.

21 février 1951. Gestion de fortunes, etc.

EDAM S.A., à Genève, gestion de fortunes, vente et achat de tous titres et valeurs, etc. (FOSC. du 19 mars 1942, page 635). Robert Laplace, de Carouge, à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de l'administrateur Albert Burin, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

21 février 1951.

Société Immobilière Délices-Grande-Vue, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 juin 1950, page 1425). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de l'administrateur Jacques Bordier, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 3, place du Molard, régie Roch et Burcher.

22 février 1951. Fournitures industrielles, etc.

«FIVAR» René A. Descombes, à Genève. Le chef de la maison est René-Alexandre Descombes, de Meinier, à Russin. Commerce et représentation de fournitures industrielles notamment de poudres de diamant et de bort. Rue des Chaudronniers 16.

22 février 1951. Appareils et objets de lustrerie, etc.

Peter et Verdesi «Artivitra», précédemment à Genève. Fabrication, achat, vente et représentation de tous appareils et objets de lustrerie et articles analogues, bombage et gravure sur verre, décorations en tous genres, société en nom collectif (FOSC. du 30 juin 1949, page 1740). Le siège social est transféré à Carouge, avenue Industrielle 5.

22 février 1951. Draperie en gros.

Gaston Weyl, à Genève, commerce de draperie en gros (FOSC. du 16 avril 1942, page 869). Nouvelle adresse: 92, rue du Rhône.

22 février 1951.

Extincteurs KNOCK-OUT, A. Bourquin & C. Gailiard, à Genève, importation, exportation, commerce et représentation de matériel d'extinction d'incendie, notamment des extincteurs KNOCK-OUT et d'articles de diverses natures, société en nom collectif (FOSC. du 2 avril 1948, page 921). La société est dissoute depuis le 10 décembre 1948. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

22 février 1951. Café-restaurant.

«Au Vieux Moulin», N. Benzoni et Isaline Lötscher, à Troinex. Natale Benzoni, de nationalité italienne, et Isaline Lötscher, de Loèche-la-Ville (Valais), tous deux à Troinex, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1950. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'un café-restaurant. Route de Drize 66.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister bei untenstehenden Betreibungsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betreibungsämtern vor dem 1. Januar 1946 eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, sofern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens 31. März 1951 unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 1.30 im Lokalrayon, Fr. 1.40 ausserhalb) beim Betreibungsamt, wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum und Ordnungsnummer des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben. (AA. 78*)

Epuration des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserve de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués avant le 1^{er} janvier 1946 seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit, au plus tard le 31 mars 1951, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit; l'opposant payera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (1 fr. 30 dans le rayon local, 1 fr. 40 au delà); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant originaire de la créance garantie.

Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà

(Regolamento del Tribunale federale del 29 marzo 1939)

L'appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà è stato ordinato per i seguenti uffici di esecuzione.

Tutti i patti di riserva della proprietà iscritti nei registri degli uffici qui sotto elencati anteriormente al 1^o gennaio 1946 saranno cancellati, a meno che non sia fatta opposizione. Le opposizioni dovranno essere interposte per iscritto, al più tardi entro il 31 marzo 1951, all'ufficio di esecuzione presso il quale il patto di riserva della proprietà è iscritto; l'opponente pagherà nello stesso tempo le spese della comunicazione dell'opposizione all'acquirente (1 fr. 40; se nel raggio locale, 1 fr. 30); indicherà la data dell'iscrizione, il nome dell'acquirente l'oggetto e l'ammontare del credito originariamente garantito.

Kanton Zürich:	Betreibungsämter Zürich 2 und Winterthur 1;
Kanton Bern:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Luzern:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Obwalden:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Zug:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Basel-Stadt:	Betreibungsamt Basel-Stadt;
Cantone Ticino:	tutti gli uffici di esecuzione;
Canton de Vaud:	tous les offices de poursuite;
Canton de Neuchâtel:	tous les offices de poursuite.

Demande

tendant à faire proroger et modifier l'arrêté du Conseil d'Etat du canton du Valais du 6 juillet 1948 donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail pour la plâtrerie et la peinture du Valais

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution du 8 mars 1949)

La demande est publiée au «Bulletin officiel du canton du Valais», N° 8, du 23 février 1951. La publication de l'arrêté du Conseil d'Etat du 6 juillet 1948 a eu lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce du 7 décembre 1948. (AA. 74)

Les oppositions à la demande ci-dessus doivent être écrites, motivées et communiquées au Département de l'Intérieur du canton du Valais dans les 15 jours de la présente publication.

Le chef du Département de l'Intérieur et du travail:
Maurice Trolliet.

Gesuch

um Verlängerung der Geltungsdauer und Abänderung des Beschlusses des Staatsrates des Kantons Wallis vom 6. Juli 1948, betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Kollektivarbeitsvertrages für das Gipser- und Malergewerbe des Kantons Wallis.

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Das Gesuch ist im «Amtsblatt des Kantons Wallis», Nr. 8, vom 23. Februar 1951 veröffentlicht worden. Die Veröffentlichung des Staatsratsbeschlusses vom 6. Juli 1948 erfolgte im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Dezember 1948.

Allfällige Einsprachen gegen diese Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Département des Innern des Kantons Wallis mit genauer Begründung innert 14 Tagen, von Datum dieser Veröffentlichung an gerechnet, einzureichen.

Der Vorsteher des Departementes des Innern:
Maurice Trolliet.

Demande

tendant à faire proroger et modifier l'arrêté du Conseil d'Etat du canton du Valais du 23 septembre 1948 donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie du bois du Valais romand

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; règlement d'exécution du 8 mars 1949)

La demande est publiée au «Bulletin officiel du canton du Valais», N° 8, du 23 février 1951. La publication de l'arrêté du Conseil d'Etat du 23 septembre 1948 a eu lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce du 2 décembre 1948.

Les oppositions à la demande ci-dessus doivent être écrites, motivées et communiquées au Département de l'Intérieur du canton du Valais dans les 15 jours de la présente publication. (AA. 75)

Le chef du Département de l'Intérieur et du travail:
Maurice Trolliet.

Energie, Etudes, Crédit S. A. en liquidation

Société anonyme à NEUCHÂTEL

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Les créanciers de Energie, Etudes, Crédit S. A. en liquidation sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, M. Bruno Müller, expert-comptable, rue du Temple-Neuf 4, à Neuchâtel, dans les 2 mois qui suivront la 3^e publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, le 23 février 1951.

(AA. 73*)

Energie, Etudes, Crédit S. A. en liquidation,
le liquidateur: Bruno Müller.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

Durée de l'interdiction

(Ordonnance sur les liquidations du 16 avril 1947)

M. Léon Brodski, commerce de fourrures et pelletterie et de confection pour dames, place Claparède N° 1, à Genève, a été autorisé le 5 janvier 1951 à procéder à une liquidation générale de son commerce du 17 janvier au 17 juillet 1951. L'interdiction de rouvrir un commerce similaire ne s'applique pas à la confection pour dames en dehors des fourrures et de la pelletterie; elle est valable pour toute la Suisse et a été fixée à 5 ans à compter du 5 mars 1951, date annoncée par M. Brodski lui-même pour la fin de sa liquidation.

(AA. 79)

Genève, le 24 février 1951.

Département du commerce et de l'industrie.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich**Bilanz per 31. Dezember 1950**

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1950		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheck-Guthaben	2 222 611	29	Bankenkreditoren:		
Coupons	698	20	auf Sicht	Fr. 10 471.20	
Bankendebitoren:			auf Zeit	2 000 000.—	2 010 471
auf Sicht	Fr. 3 068 952.32		Kontokorrent-Kreditoren auf Sicht		4 505 954
auf Zeit	—	32	Kreditoren auf Zeit		2 369 835
Wechsel	28 558	20	Sparkasse		38 564 372
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	20 617 805	36	Einlagehefte		1 412 234
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 19 890 055.—			Obligationen:		
Darlehen, gedeckt	201 720	80	a) Kassa-Obligationen	Fr. 106 471 000.—	
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 149 800.—			b) Obligationen-Anleihen	50 060 000.—	156 531 000
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	300 000	—	Pfandbriefdarlehen		35 000 000
Hypothekaranlagen	235 839 199	45	Dividende 1950		1 100 000
Wertschriften	6 047 651	—	Sonstige Passiven		3 165 557
Bankgebäude	2 200 000	—	Aktienkapital		20 000 000
Sonstige Aktiven	2 281 827	04	Reserven:		
			a) Reservefonds	Fr. 4 000 000.—	
			b) Ausserordentlicher Reservefonds	3 500 000.—	
			c) Gewinnsaldovortrag	649 598.20	8 149 598
Kautionen: Fr. 215 715.95			Kautionen: Fr. 215 715.95		20
	272 809 023	66		272 809 023	66
Soll	Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1950				Haben
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen:			Saldovortrag	435 762	91
auf Obligationen	Fr. 4 649 496.30		Aktivzinsen:		
auf Pfandbriefdarlehen	1 222 864.65		von Hypothekaranlagen	Fr. 8 673 126.25	
auf Bankenkreditoren auf Sicht	2 770.85		von Darlehen	7 829.30	
auf Bankenkreditoren auf Zeit	69.45		von Darlehen an öffentlich-rechtliche		
auf Kontokorrent-Kreditoren	43 615.28		Körperschaften	9 262.50	
auf Kreditoren auf Zeit	36 224.30		von Kontokorrent-Debitoren	680 807.71	9 371 025
auf Einlagehefte	27 680.05		Provisionen		156 808
auf Sparkasse	912 606.42		Ertrag der Wertschriften		246 266
auf Unterstützungsfonds	20 000.—	30	Ertrag des Bankgebäudes		89 750
Provisionen	33 518	84	Verschiedenes		1 802
Unkosten:					
Bankbehörden und Personal	Fr. 736 156.—				
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen					
zugunsten des Personals	104 624.40				
Geschäfts- und Bureaukosten	160 448.35	75			
Emissionsspesen	140 248	85			
Steuern:					
Staats- und Gemeindesteuern	Fr. 246 799.—				
Wehrsteuer	69 783.30	30			
Abschreibungen und Rückstellungen	124 911	80			
Aktivsaldo:					
Reingewinn	Fr. 1 333 835.29				
Saldovortrag	435 762.91	20			
	1 769 598	20			
	10 301 416	04			
				10 301 416	04

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Verfügung**

des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements über Fälligkeitstermine sowie Verzinsung und Stundung von Wehrsteuerbeträgen in der VI. Veranlagungsperiode

(Vom 13. Februar 1951)

Da Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement, in Ausführung von Artikel 114, 116, 123 und 127, Absatz 2, des Bundesratsbeschlusses vom 9. Dezember 1940 über die Erhebung einer Wehrsteuer, verfügt:

Art. 1. Die Fälligkeitstermine werden wie folgt festgesetzt:
für die Jahressteuer 1951 auf den 1. März 1952 und
für die Jahressteuer 1952 auf den 1. März 1953.

Art. 2. Die für die Wehrsteuer der VI. Veranlagungsperiode zu entrichtenden Vergütungs- und Verspätungszinsen (Art. 114, Abs. 1, Art. 116 und 127, Abs. 2, des Wehrsteuerbeschlusses) werden, unter Vorbehalt von Absatz 2, einheitlich auf 3% pro Jahr festgesetzt.

Der Vergütungszins nach Absatz 1 darf nur dann gewährt werden, wenn die gestützt auf die Veranlagung oder eine provisorische Steuerrechnung gemäss Artikel 114, Absatz 4, des Wehrsteuerbeschlusses geschuldete Jahressteuer mindestens 30 Tage vor den in Artikel 1 festgesetzten Terminen entrichtet wird.

Art. 3. Zahlungsverleichterungen bei der Entrichtung von Wehrsteuerbeträgen (Art. 123 des Wehrsteuerbeschlusses) werden nur auf Gesuch hin zubilligt. Der Gesuchsteller hat darzutun, dass die Einhaltung der Zahlungsfristen für ihn mit einer besondern Härte verbunden wäre.

Die Zahlungsverleichterungen bestehen in der Stundung der einzelnen Jahressteuern bis auf ein Jahr oder in der Bewilligung zur Abtragung des ganzen ausstehenden Steuerbetrages durch gleichmässige Ratenzahlungen bis längstens zum 31. März 1954.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 26. Februar 1951 in Kraft.

Ordonnance

du Département fédéral des finances et des douanes sur les termes d'échéance, les intérêts et le sursis en matière d'impôt pour la défense nationale, 6^e période

(Du 13 février 1951)

Le Département fédéral des finances et des douanes, vu les articles 114, 116, 123 et 127, 2^e alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 9 décembre 1940 concernant la perception d'un impôt pour la défense nationale, arrête:

Article premier. Les termes d'échéance sont fixés comme il suit:

Pour l'impôt annuel de 1951, le 1^{er} mars 1952;
pour l'impôt annuel de 1952, le 1^{er} mars 1953.

Art. 2. Les intérêts rémunérateurs et les intérêts moratoires afférents à la 6^e période de l'impôt pour la défense nationale (art. 114, 1^{er} al., 116 et 127, 2^e al., de l'arrêté relatif à cet impôt) sont fixés au taux uniforme de 3% l'an, le 2^e alinéa étant réservé.

L'intérêt rémunérateur au sens du 1^{er} alinéa ne peut être accordé que si l'impôt annuel dû, sur la base de la taxation ou d'un calcul provisoire selon l'article 114, 4^e alinéa, du même arrêté, est payé au moins trente jours avant les termes fixés à l'article premier.

Art. 3. Des facilités quant au paiement des montants de l'impôt pour la défense nationale (art. 123 du même arrêté) ne sont accordées que si la demande en est faite. Le requérant doit établir que le paiement dans les délais prescrits aurait pour lui des conséquences particulièrement rigoureuses.

Les facilités de paiement consistent soit en un délai d'une année au plus pour le paiement de chaque impôt annuel, soit en l'acceptation du versement de l'arriéré total par acomptes égaux jusqu'au 31 mars 1954 au plus tard.

Art. 4. La présente ordonnance entre en vigueur le 26 février 1951.

Ordinanza

del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane sui termini di scadenza, gli interessi e la proroga dell'imposta per la difesa nazionale, VI periodo

(Del 13 febbraio 1951)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visti gli articoli 114, 116, 123 e 127, secondo capoverso, del decreto del Consiglio federale del 9 dicembre 1940 concernente la riscossione di un'imposta per la difesa nazionale, ordina:

Art. 1. I termini di scadenza sono fissati come segue:

per l'imposta annuale del 1951, il 1° marzo 1952;
per l'imposta annuale del 1952, il 1° marzo 1953.

Art. 2. Gli interessi per anticipo e gli interessi di mora relativi al VI periodo dell'imposta per la difesa nazionale (articoli 114, primo capoverso, 116 e 127, secondo capoverso, del decreto concernente tale imposta) sono fissati, con riserva del secondo capoverso, in modo uniforme al 3% l'anno.

L'interesse per anticipo, nel senso del primo capoverso, può essere concesso solamente quando l'imposta annuale dovuta in base alla tassazione o ad un calcolo provvisorio conformemente all'articolo 114, quarto capoverso, del decreto concernente l'imposta per la difesa nazionale, è pagata almeno 30 giorni prima dei termini fissati nell'articolo 1.

Art. 3. Le facilitazioni di pagamento dell'imposta per la difesa nazionale (articolo 123 del decreto concernente tale imposta) sono concesse soltanto se ne vien fatta domanda. Il richiedente deve provare che il pagamento dell'imposta nei termini prescritti avrebbe per lui conseguenze particolarmente dure.

Le facilitazioni di pagamento consistono sia nella proroga, fino a un anno, del termine per versare le singole imposte annuali, sia nella facoltà di estinguere l'intera somma ancora dovuta mediante acconti di eguale importo entro il 31 marzo 1954 al più tardi.

Art. 4. La presente ordinanza entra in vigore il 26 febbraio 1951.

Wiederaufnahme des Nachnahmedienstes mit Frankreich

(PTT) Am 1. März 1951 wird im gegenseitigen Verkehr mit Frankreich, einschliesslich Korsika, Monaco und Andorra, der Nachnahmedienst wieder aufgenommen. Die in der Schweiz nach den genannten Gebieten aufgelieferten Briefpostgegenstände, Wertbriefe, Wertschachteln und Poststücke können vom genannten Tage an mit Nachnahme bis 600 Schweizer Franken belastet werden. Paketpostnachnahmen sind auch im Verkehr mit Algerien, Martinique, Guadeloupe und Französisch Guyana zulässig. Zum Versand gegen Nachnahme sind jedoch nur Waren zugelassen, die in der französischen Liberalisierungsliste aufgeführt sind. Auskunft über die in Frage kommenden Waren erteilen die kantonalen Handelskammern oder die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern. Für die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschrift allenfalls entstehenden Folgen lehnt die Post jede Verantwortlichkeit ab. Briefpostgegenstände ohne eigentlichen Wareninhalt, z. B. Einschreibebriefe, die nur Dokumente enthalten, können nicht mit Nachnahme versandt werden. 48. 27. 2. 51.

Rétablissement du service des remboursements avec la France

(PTT) Le 1^{er} mars 1951 le service réciproque des remboursements sera repris avec la France, y compris la Corse, Monaco et Andorre. A partir de cette date, les objets de correspondance, les lettres et les boîtes avec valeur déclarée et les colis postaux déposés en Suisse pour les destinations précitées pourront être grevés d'un remboursement de 600 francs suisses au maximum. Les colis-remboursement sont aussi admis dans les relations avec l'Algérie, la Martinique, la Guadeloupe et la Guyane française. Ne peuvent toutefois être expédiés contre remboursement que les marchandises figurant sur la liste de libération française. Les chambres de commerce cantonales et la division du commerce du département de l'économie publique, à Berne, renseignent sur les marchandises entrant en ligne de compte. La poste ne répond pas de conséquences que pourraient avoir l'inobservation de cette prescription. Les objets de correspondance ne renfermant pas de marchandises proprement dites, par exemple des lettres recommandées ne contenant que des documents, ne peuvent pas être expédiés contre remboursement. 48. 27. 2. 51.

Ripresa del servizio dei rimborsi con la Francia

(PTT) Il 1° marzo 1951 sarà ripreso, nelle due direzioni, il servizio dei rimborsi con la Francia, compresi la Corsica, Monaco e Andorra. Dalla data suddetta, gli invii della posta-lettere, le lettere con valore dichiarato, le scatole con valore dichiarato e i pacchi postali impostati in Svizzera per le destinazioni sopra menzionate possono perciò essere gravati di rimborso fino all'importo massimo di 600 fr. svizzeri. I pacchi postali con rimborso sono ammessi anche nelle relazioni con l'Algeria, la Martinica, la Guadalupa e la Guyana francese. Possono però essere spedite contro rimborso solo merci indicate sull'elenco francese delle merci libere, su di che è d'uopo informarsi alle camere cantonali di commercio o alla divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica a Berna. La posta ricusa ogni responsabilità in caso di inosservanza di questa prescrizione. Non possono essere spediti contro rimborso gli invii della posta-lettere non contenenti merci propriamente dette, per esempio le lettere raccomandate racchiudenti soltanto documenti. 48. 27. 2. 51.

Tschechoslowakei — Einstellung des Postüberweisungsdienstes

(PTT) Der Postüberweisungsdienst mit der Tschechoslowakei wird mit sofortiger Wirkung in beiden Richtungen eingestellt. 48. 27. 2. 51.

Tchécoslovaquie — Suspension du service des virements postaux

(PTT) Le service réciproque des virements postaux avec la Tchécoslovaquie est suspendu avec effet immédiat. 48. 27. 2. 51.

Cecoslovacchia — Sospensione del servizio delle girate postali

(PTT) Il servizio delle girate postali con la Cecoslovacchia è sospeso nelle due direzioni, con effetto immediato. 48. 27. 2. 51.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Welthandel - Weltverkehr

**IHRE
RHEINTRANSPORTE
MIT**

SA **NAVI-FER** AG

**BASEL
ANTWERPEN
ROTTERDAM**

AGENTUREN: STRASSBURG - KARLSRUHE - MANNHEIM - FRANKFURT am Main - MAINZ - KÖLN - DUISBURG / RUHRORT

DANZAS

LAMPRECHT & Co S.A., BÄLE 2

Succursale: ZÜRICH 22

Transports terrestres, maritimes et aériens

Télégrammes: LAMPRECHTSPED

TRANSPORTUS AG., LUZERN

Telephon-Nummer 284 44

Vorteilhaft für Auto Transporte aus **Frankreich** sowie ab **Genf** und **Basel** nach der Zentralschweiz

GROSSTRANSPORTE



ÜBERSEETRANSPORTE

GEBRÜDER GONDRAND AG.

Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Brig, Buchs (St. G.), La Chaux-de-Fonds, Chiasso, St. Margrethen, Vallorbe, Lugano, Romanshorn, Schaffhausen

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

2³/₄ % Eidgenössische Anleihe 1951 im Betrage von **Fr. 200 000 000**

Laufzeit: 12 Jahre

3 % Eidgenössische Anleihe 1951 im Betrage von **Fr. 200 000 000**

Laufzeit: 18 Jahre

PROSPEKT

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 16. Dezember 1947 über die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung, hat in seiner Sitzung vom 9. Februar 1951 beschlossen, folgende Anleihen aufzunehmen:

1. eine zu 2³/₄ % verzinsliche Anleihe im Betrage von Fr. 200 000 000
2. eine zu 3 % verzinsliche Anleihe im Betrage von Fr. 200 000 000

Diese Anleihen dienen zur Konversion bzw. Rückzahlung der per 15. März 1951 zur Rückzahlung gekündigten 3¹/₄ % Eidgenössischen Anleihe 1942, März, von 400 000 000 Franken.

Die Ausgabe der Anleihen findet in Form von Titeln und Schuldbuchforderungen statt. Bei der Zeichnung ist anzugeben, ob Buchforderungen gewünscht werden, ansonst die Zuteilung in Titeln erfolgt.

Anleihebedingungen**A. Titel****2³/₄ % Eidgenössische Anleihe**

Die Obligationen werden in Abschnitten von 1000 und 5000 Franken ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber, sind zu 2³/₄ % verzinslich und mit halbjährlichen Zinscoupons per 15. März und per 15. September versehen. Der erste Coupon wird am 15. September 1951 fällig.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne vorherige Kündigung am 15. März 1963.

3 % Eidgenössische Anleihe

Die Obligationen werden in Abschnitten von 1000 und 5000 Franken ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber, sind zu 3 % verzinslich und mit halbjährlichen Zinscoupons per 15. März und per 15. September versehen. Der erste Coupon wird am 15. September 1951 fällig.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne vorherige Kündigung am 15. März 1969.

Der Bundesrat behält sich das Recht vor, die Anleihe schon am 15. März 1963 oder an einem späteren Zinsverfall, nach vorheriger dreimonatiger Kündigung, ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Kündigung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Die Auslosungen sind öffentlich und finden spätestens drei Monate vor dem Rückzahlungstermin der Obligationen statt. Die Nummern der ausgelosten Obligationen werden sofort veröffentlicht.

Die Obligationen der beiden Anleihen werden während ihrer ganzen Dauer an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert.

Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Titel der beiden Anleihen sind kostenlos für den Inhaber zahlbar bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Kantonalen Schweizerischen Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute und Firmen, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern.

Alle diese Anleihen betreffenden Bekanntmachungen erfolgen im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in je einer Tageszeitung in Basel, Bellinzona, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich.

B. Schuldbuchforderungen

Die auf Grund des Bundesgesetzes vom 21. September 1939 über das eidgenössische Schuldbuch in diesem eingetragenen Forderungsansprüche aus diesen Anleihen gelten als Schuldbuchforderungen gegen die Eidgenossenschaft.

Die Bedingungen für die Titel dieser Anleihen gelten mit folgenden Abweichungen auch für die Schuldbuchforderungen:

1. Die Schuldbuchforderungen werden in durch 1000 teilbaren Beträgen im eidgenössischen Schuldbuch eingetragen.
Falls der Bundesrat von dem ihm laut Abschnitt A für die 3 % Eidgenössische Anleihe zustehenden Kündigungsrecht Gebrauch macht, werden die Schuldbuchforderungen aus dieser Anleihe an dem alsdann festgesetzten Verfalltag zurückbezahlt. Bei Kündigung eines Teilbetrages der Anleihe wird das auf die Schuldbuchforderungen entfallende Tilgungsbetrag auf jede Einzelsforderung entsprechend verteilt.
2. Die Zahlung der Zinsen und der fälligen Kapitalbeträge erfolgt kostenlos, für erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern, je nach Wunsch des Gläubigers entweder durch Uebervorsung per Nationalbank-Giro, auf Bank- oder Postcheckkonto oder durch Check auf die Schweizerische Nationalbank.
3. Die Schuldbuchforderungen werden an der Börse nicht kotiert; sie sind übertragbar, können aber nicht in Obligationen umgewandelt werden.

Bern, den 26. Februar 1951.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
E. N. O. S.

Emissionsbedingungen

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Betrag von 400 000 000 Franken fest übernommen und legen diesen

vom 27. Februar bis 7. März 1951, mittags,

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion

Die Inhaber von Titeln sowie die Gläubiger von Schuldbuchforderungen der 3¹/₄ % Eidgenössischen Anleihe 1942, März, sind berechtigt, ihre Titel bzw. Schuldbuchforderungen in durch 1000 teilbaren Beträgen wie folgt zur Konversion in solche der 2³/₄ % und/oder der 3 % Eidgenössischen Anleihe 1951 anzumelden:

1. Der Konversionspreis beträgt für die
2³/₄ % Anleihe: 99,40 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel,
3 % Anleihe: 102,40 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel.
2. Die zu konvertierenden Obligationen der 3¹/₄ % Eidgenössischen Anleihe 1942, März, sind mit Coupons per 15. März 1951 und folgenden mit den Anmeldeformularen bei einer Konversionsstelle einzureichen.
3. Anlässlich der Uebergabe der Titel oder der Anmeldung von Schuldbuchforderungen ist an den Einreicher eine Konversionssoultte auszuzahlen bzw. vom Einreicher zu entrichten, die sich wie folgt berechnet:
Bei Konversion von Obligationen bzw. Schuldbuchforderungen der 3¹/₄ % Eidgenössischen Anleihe 1942, März, in:
a) solche der 2³/₄ % Eidgenössischen Anleihe 1951
Fr. 16.25 = Semesterzins per 15. März 1951
• 6.— = Differenz von 0,60 % zwischen dem Nennwert der rückzahlbaren und dem Emissionspreis der neuen Anleihe
Fr. 22.25 abzüglich:
Fr. 4.90 = 30 % eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer auf Fr. 16.25
• 10.30 Fr. 5.40 = 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel (Fr. 6.— abzüglich Fr. —.60 nicht verbrauchter Teil für ein Jahr auf der alten Anleihe)
Fr. 11.95 für je Fr. 1000 konvertiertes Kapital, an den Einreicher auszuzahlen.
b) solche der 3 % Eidgenössischen Anleihe 1951
Fr. 24.— = Differenz von 2,40 % zwischen dem Nennwert der rückzahlbaren und dem Emissionspreis der neuen Anleihe
• 5.40 = 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel (Fr. 6.— abzüglich Fr. —.60 nicht verbrauchter Teil für ein Jahr auf der alten Anleihe)
Fr. 29.40 abzüglich:
Fr. 16.25 = Betrag des Semesterzinses per 15. März 1951 weniger
• 4.90 = 30 % eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer
Fr. 18.05 für je Fr. 1000 konvertiertes Kapital, vom Einreicher zu entrichten.

4. Den Einreichern von Konversionsbegehren, welche Obligationen der neuen Anleihen zu erhalten wünschen, wird ein Empfangs- und Lieferschein der Konversionsstelle verabfolgt, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.
5. Die Einreicher von Konversionsbegehren, welche Schuldbuchforderungen zu erhalten wünschen, haben der Konversionsstelle mit der Konversionsanmeldung einen bezüglichen Antrag zuhanden der eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) einzureichen. Sie erhalten von dieser nach erfolgtem Vollzug die Bestätigung über die Eintragung ihrer Forderung im eidgenössischen Schuldbuch.
6. Wenn die Konversionsanmeldungen den von den einzelnen Anleihen verfügbaren Betrag übersteigen, so werden sie reduziert. Die nicht konvertierten Titel sowie die entsprechenden Konversionssoultten werden zurückerstattet.

B. Zeichnung gegen bar

Die durch die Konversion nicht beanspruchten Beträge der 2³/₄ %, bzw. 3 % Anleihe werden gleichzeitig zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. Der Zeichnungspreis beträgt für die
2³/₄ % Anleihe: 99,40 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel,
3 % Anleihe: 102,40 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel.
2. Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung mittels brieflicher Anzeige an die Zeichner. Im Falle einer Ueberzeichnung der verfügbaren Beträge behalten sich die Zeichnungsstellen das Recht vor, die angemeldeten Barzeichnungen zu reduzieren.
3. Die Liberierung der zugeteilten Beträge hat vom 15. März bis 14. April zu erfolgen, unter Zinsverrechnung per 15. März 1951.
4. Die Zeichner erhalten bei der Einzahlung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, welcher später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Die Zeichner von Schuldbuchforderungen erhalten die Bestätigung über die Eintragung ihrer Forderung im eidgenössischen Schuldbuch von der eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) nach Liberierung des ihnen zugeteilten Betrages und nachdem die Schuldbuchverwaltung den bezüglichen Antrag vollzogen hat. Dieser ist durch Vermittlung der Zeichnungsstelle an die Schuldbuchverwaltung zu senden.

Den 26. Februar 1951.

Kartell schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern	Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft	Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweizerische Volksbank
	Verbindung der Genfer Privatbankiers	

Verband schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank	Glarner Kantonalbank	Schaffhauser Kantonalbank
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	Graubündner Kantonalbank	Solothurner Kantonalbank
Appenzell L.-Rh. Kantonalbank	Kantonalbank Schwyz	Thurgauische Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone	Luzerner Kantonalbank	Uri Kantonalbank
Ticino	Neuenburger Kantonalbank	Vaudländische Kantonalbank
Basellandschaftl. Kantonalbank	Nidwaldner Kantonalbank	Walliser Kantonalbank
Basler Kantonalbank	Obwaldner Kantonalbank	Zürcher Kantonalbank
Freiburger Staatsbank	St. Gallische Kantonalbank	Zuger Kantonalbank

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen

werden spesenfrei entgegengenommen von sämtlichen schweizerischen Sitzen, Filialen, Agenturen und Depositenkassen der oben erwähnten Banken, von sämtlichen Niederlassungen und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank sowie von den übrigen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz.

Grosspeter AG., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 14. März 1951, 11 Uhr, im Domizil der Gesellschaft,
Grosspeterstrasse 12

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1950, der Bilanz per 31. Dezember 1950 und des Geschäftsberichtes.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Diverses.

Der Verwaltungsrat.

occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multior	Fr. 100.—
Edison portable, Schabo	» 60.—
Gestetter, Modell 3	» 100.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.—
Geha, Modell 74	» 150.—
Geha, Modell 75	» 200.—
Geha, Regent Automat, elektrisch	» 200.—
Peikam, elektrisch, mit Schrank, Modell 80	» 600.—
Ellams, Modell R	» 275.—
Ellams mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	» 350.—
Roto 10, Handbetrieb	» 100.—
Roto 10, elektrisch	» 200.—
Roto 40, elektrisch	» 700.—
Roto 15, elektrisch	» 700.—
Edison Dick 75a	» 180.—
Edison Dick 78a	» 300.—
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	» 250.—
Roneo 210, neuwertig	» 350.—
Printa, elektrisch, wie neu	» 750.—
Gestetter, Modell 8	» 150.—
Gestetter, 500-Blatt-Anlage, 5 R	» 350.—
Gestetter, Modell 88	» 650.—
Gestetter, elektrisch, mit Schrank	» 200.—
Gestetter, Modell 86 B, elektrisch, mit Schrank	» 800.—
Rex D 25	» 900.—
Rex D 2	» 250.—

Spiritus:

Ornig 250	Fr. 450.—
Fordigraf	» 400.—

Typendrukker:

Multigraph, zweitellig, Junior	Fr. 200.—
Multigraph Gameter	» 100.—

läut, lärb' und
arbeitet elektrisch,
vollautomatisch.
Nau Fr. 1620.—
pa' Druckluft-
einleitung

Print-Fix
ELECTRO
AUTOMAT

Edgar Rufishauser
Tödistr. 1, Tel. 257331 Zürich

Zu verkaufen günstige Occasion

National Buchungs-Masch.

6 Zählwerke, mit Schreibmasch. und Kurztex, vollautomatisch und elektrisch, modernstes Modell. Mit Garantie und Service. Einführung durch erfahrenen Organisator. — Anfragen an Postfach 8166, Bahnhofstr. Zürich 23.

Faiblesse sexuelle...

On doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prématuré, l'épuisement nerveux, la dépression, au moyen de SEXVIGOR. Les substances que contient cette préparation favorisent le renouvellement des forces et vous aide à retrouver l'énergie que vous croyez avoir perdue.



Spécialité
française

En vente dans toutes pharmacies.

Dépôt: Pharmacie de l'Etoile S.A., Rue Neuve 1, Lausanne

SUCCESSION de M. Alfred RUEGG

Les débiteurs et créanciers de la succession de M. Alfred RUEGG, en son vivant commerçant en articles de souvenirs et papeterie, domicilié à Genève, boulevard Carl-Vogt 101, décédé à Genève le 3 février 1951, sont invités à produire leurs comptes avant le 10 mars 1951 en mains de l'exécuteur testamentaire et liquidateur, M^r Edmond BINET, notaire, boulevard Georges-Favon 1, à Genève.

Wer finanziert eine umwälzende Neuheit
(In- und Ausland Pat. ang.) mit

Fr. 50 000 bis 60 000

Absolut seriöse Sache mit interessanter Gewinnbeteiligung. — Offerten unter Chiffre A 32882 Lz an Publicitas Luzern.

Grosspeter Immobilien Aktiengesellschaft in Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 14. März 1951, 11.30 Uhr, im Domizil der Gesellschaft,
Grosspeterstrasse 12

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1950 und der Bilanz per 31. Dezember 1950 und des Geschäftsberichtes.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Diverses.

Der Verwaltungsrat.

NAFAG, Nähr- und Futtermittel AG., Gossau (St. Gallen)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 10. März 1951, 14.00 Uhr, im Wohnsitz des Delegierten und Direktors,
Herrn Armin Mäder, Haslen-Gossau, St. Gallen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1950.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diverses.

Der Verwaltungsrat.

Montreux Eden

158 R. - Bas Industriell - E. Eberhard

Tinol-Weichlötlösung

div. Legierungen
alle Dosengrößen

Tinol-Lötzinndraht

mit saurem Fluss-
mittel, 1-8 mm Ø

Flutlin-Harzlotdraht

f. Elektroindustrie
alle Leg. 1-3 mm Ø

Durtinol-Bandsägeblatt

m. Flussmittellein-
lage

Hasde

säurefreies Weich-
lötfett, Dosen und
Stangen

Bastlergarnituren-

Tinol-Lötfreude

Tinol-Spritzlötampfen

Elektr. LötKolben Volcano

Engl. Isolierband Insulap

Kabelvergussmasse

schwarz, echte
Siemensqualität,
vom SEV geprüft

Generalvert. d. Tinolprodukte:

Hch. Schweizer

Postfach 111, Basel 13

Représentant

première force, bien
introduit auprès de
fabricants et gros-
sistes, cherche re-
présentation. Offres
sous P 1746 N à
Publicitas Neu-
châtel.

Zu kaufen gesucht

jedes Quantum de-
fekte 200-l-Eisen-
fässer, Tara 22 kg,
u. Teer-Blechform-
en, auch chemi-
sche, 150 bis 200 l
Inhalt, Tara 3 bis 12
kg, für alle 70 Rp.
pro Stück. Offerten
unter Chiffre B 331
an Mosse-Annoncen,
Basel 1.

Vertreter

mit eigener Kund-
schaft wünscht noch
kleine Kollektion in
Damenkleider-
stoffen, evtl. auch
Aussteuer, mitzu-
führen (Provisiona-
bials). Offerten an
Hans Wegmüller
Elchweg 23 a
Ostermundigen

PATENTE

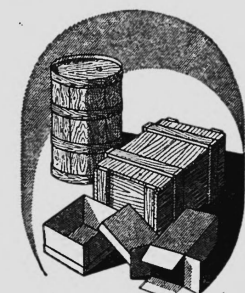
KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.

ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 65

Wir offerieren

**Wolfram u.
Molybdaen**

jeder Form, wie
Drähten, Blechen,
Streifen, Stäben,
Formstücken usw.
Detaillierte, spezifi-
sche Anfragen er-
beten unter Chiffre
P 15527 D an Publi-
citas Delsberg.



TH. HAASS AG
München

DIE SOLIDE HAASSVERPACKUNG SCHÜTZT DIE WARE

Gesucht

Crêpe de Chine

einige 100 Stück, roh, 102 cm breit,
90 cm fertige Breite, roh oder weiss
ausgerüstet, monatliche Lieferun-
gen bis ca. September/Okttober 1951,
einwandfreie Ware, keine Druck-
qualität. — Eilzuschriften unter
Chiffre J 61673 G an Publicitas Win-
terthur.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froehau
Zürich 26, Tel. (051) 82 71 64

Transkrit-Selbstklebpostkarten

AUTOCOLLANT

unsere Spezialität

WAGNER & CIE
ZÜRICH

PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur an Wiederverkäufer

FIDUCIAIRE DU CENTRE S.A.

G. Perrochon directeur

LAUSANNE

4, place Pépinet Tél. 23 44 63

Organisations - Revisions - Impôts

Tous mandats fiduciaires

Spar- & Kreditkassa Flums

Wir sind derzeit Abgeber von

Kassa-Obligationen unserer Bank

zu 3% auf 6 und mehr Jahre fest oder zu 2 1/2% auf
4 und 5 Jahre fest.

Die Verwaltung.

MANDATARIA

Société fiduciaire et de revision

ZÜRICH: Jenatschstr. 1, Tél. 2326 58

LAUSANNE: Gd-Pont 8, Tél. 23 53 09

ZUG: Bahnhofstr. 23, Tél. 4 05 77

Célérité et discrétion.

Aktiver, seriöser Kaufmann mit vielseitiger
Praxis sucht für das Gebiet der Zentral-
schweiz

Reisevertretung

Evtl. in Verbindung mit Auslieferungsdienst.
Lagerräume vorhanden. Grössere Kautlon
kann geleistet werden. — Offerten von lei-
stungsfähigen Firmen sind erbeten unter
Chiffre F 32893 Lz an Publicitas Luzern.

KIW

für

Förderbänder

Stiefel

und Schläuche

Kautschuk- und Industriebedarf

Winterthur Telefon (052) 236 66

Das SHAB. ist in den Geschäftskrei-

sen der ganzen Schweiz verbreitet

wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem

Inserat erreichen Sie diese Kreise

vollständig.

Stabilere Gesundheit und

vermehrte Arbeitskraft sind

Ihr Gewinn

durch eine Kur bei uns

KURHAUS Sennrüti

DEGERSHEIM Tel. (071) 541 41

Weltweite

Geschäftsverbindungen

schaft Ihnen die I. T. Information

durch Ihren bewährten, erstklassigen

I. T. Export/Import-Service

Tausende von Industrie- u. Handels-

unternehmen auf der ganzen Welt

loben immer wieder die grossen,

umfassenden

Vertelle,

welche Ihnen diese einzigartige in-

ternationale Wirtschaftsorganisation

für Handelsförderung bietet. Unser

I. T. Kundendienst

ermöglicht auch Ihnen die indivi-

duelle Behandlung aller Ihrer Aus-

landprobleme. Exportverfahren, mit

den Marktverhältnissen vertraut, in

verhättnismässigen Fragen speziali-

siert, beraten wir Sie gewissenhaft

und prompt.

Weltbekannt

sind unsere I. T. Informationsbulet-

lins; sie enthalten vertrauliche In-

formationen aus allen Branchen und

Tausende von Warenangeboten und

Nachfragen.

Verlangen Sie Prospekte und Unter-

lagen durch die schweizerische

Geschäftsstelle

I. T. INFORMATION LTD., ZÜRICH

Talacker 41, Tel. (051) 27 24 30 - 31

Schreibmaschinen-Tradition

Gibt es das? In 45-jähriger Erfahrung im Schreibmaschinen-Geschäft bildete sich heraus, was den Namen „Tradition“ wohl verdient.
Was bedeutet uns diese Tradition?
Fabrikate zu vertreten, die technisch einwandfrei sind und höchster Beanspruchung standhalten; dann die fachmännische Beratung des Kunden und schliesslich ein leistungsfähiger Kunden-Service.



Mit der bekannten «CONTINENTAL»-Schreibmaschine entwickelten wir die Tradition in diesem Sinne.
Wir gedenken sie mit der von uns sorgfältig geprüften Neukonstruktion, der **SIEMAG** fortzusetzen und sind uns der damit eingegangenen Verpflichtung unseren zahlreichen bisherigen Kunden gegenüber bewusst.

Verlangen Sie bitte Prospekt Nr. 2/402

 **J.F. Pfeiffer**
A/G
ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 251680
Filialen: Basel, Bern, Chur, Luzern

Industrie de Pierres Scientifiques Grand Djévahirdjian S.A., Monthey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi 14 mars 1951, à 15 heures, au siège social de Monthey.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1950.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Délibérations, approbations des comptes.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

S 8

Les cartes d'admission peuvent être retirées, sur présentation des actions, jusqu'au 9 mars 1951, à 17 heures, au siège social de Monthey. Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance au domicile susindiqué, dès le 3 mars 1951, du bilan et du compte de profits et pertes.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Hypothekenbank Solothurn — Zürich — Genf

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1950 wird von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 62 der Aktien unserer Bank zu 5% mit Fr. 25.—, abzüglich 30% eldg. Steuern, ausbezahlt in:

Solothurn, Zürich und Genf: an unsern Kassaschaltern
Basel: beim Schweizerischen Bankverein
bei den Herren La Roche & Cie., Bankgeschäft
Bern: bei den Herren Eug. von Büren & Cie., Bankgeschäft
Neuchâtel: beim Schweizerischen Bankverein
Freiburg: bei den Herren Weck, Aebly & Cie., Bankgeschäft
Solothurn, 24. Februar 1951 OFS 4 Die Direktion.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag, den 3. März 1951, 11 Uhr 30,
im Gasthof «Zur Krone» in Winterthur

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1950.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1950.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 22. Februar bis 2. März 1951 auf unserem Büro in Bürglen ausgegeben.

Während der gleichen Zeit liegen daselbst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Revisoren zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bürglen (Thurgau), den 16. Februar 1951.

Der Verwaltungsrat.

TODESANZEIGE

Tieferschüttet setzen wir unsere Geschäftsfreunde in Kenntnis vom Hinschiede unseres lieben und geschätzten Mitinhabers

Herrn

Peter Rüttimann

Fabrikant

Er starb nach kurzer Krankheit in seinem 58. Altersjahr. Seit dem Tode unseres Seniorchefs hat der Verstorbene als Leiter unseres Betriebes Sieben grosse Tatkraft und Umsicht bewiesen. Sein Hinschied bedeutet für uns einen schmerzlichen und unersetzlichen Verlust.

Sieben und Lachen, den 23. Februar 1951.

Rüttimann & Rothlin
Möbelfabriken

Gewerbekasse Baden

Die Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1950 auf 5% festgesetzt, Der Coupon Nr. 86 unserer Aktien gelangt somit von heute an mit Fr. 25.— abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer

netto Fr. 17.50

zur Einlösung.

Baden, den 26. Februar 1951.

Gasversorgung Tavannes AG.

Einladung zur Generalversammlung
auf Freitag, den 16. März 1951, 11.30 Uhr,
im Sitzungszimmer des Gemeinderates, Tavannes

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses 1950.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Ergebnisses liegen vom 6. bis 16. März 1951 zur Einsicht der Aktionäre im Büro der Gesellschaft in Tavannes auf.

Tavannes, Februar 1951.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte, Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Freitag, den 9. März 1951, 16 Uhr**, im Gebäude des Kaufmännischen Vereins, Vorsau, II. Stock, Aeschengraben 15, in Basel stattfindenden

41. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablegung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Februar 1950 bis 31. Januar 1951.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Betriebsrechnung und der Bilanz;
 - b) Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Behandlung der Beschlüsse der Gläubigerversammlung vom 9. März 1951.
7. Verschiedenes. Q 60

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Dienstag, den 6. März 1951, beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder in Zürich oder bei den Herren Ehlinger & Co. in Basel bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbcheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, liegen vom 27. Februar 1950 an in unserem Geschäftslokal, Aeschengraben 11, Parterre, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 16. Februar 1951.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank in Winterthur

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1950 auf 5 %

festgesetzt.

Coupon Nr. 64 unserer Aktien wird ab 26. Februar 1951 mit Fr. 25, abzüglich 5% Coupons- und 25% Verrechnungssteuer, eingelöst.

Zahlstellen:

Winterthur: Unsere Kasse
Schweiz. Bankgesellschaft
Zürich: Unsere Filiale (Paradeplatz 5)
Schweiz. Bankgesellschaft
Basel: Schweiz. Bankgesellschaft
Herren Lüscher & Co.
St. Gallen: Schweiz. Bankgesellschaft
Herren Wegelin & Co.

Die neuen Couponsbogen können gegen Rückgabe der Talons bezogen werden.

W 8

NAMEN WERDEN ZUM BEGRIFF

Man spricht von **APÉRITIF** ...
und denkt dabei an



W. & G. WEISFLOG & CO., ZÜRICH-ALTSTETTEN

Man spricht von **BISCUITS, WAFFELN
UND CHOCOLAT**...

und denkt dabei an



Man spricht von
BUCHHALTUNG ...
und denkt dabei an



Definitiv Kontroll-Buchhaltung AG., Zürich, Beethovenstr. 3, neben Kongresshaus.
Telefon 25 79 17 bis 19

Man spricht von **FÜLLFEDERN** ...

und denkt dabei an



Generalvertretung für die Schweiz: DIETHELM & CO. AG., Talstr. 15, ZÜRICH

Man spricht von **HERREN-HEMDEN**...

und denkt dabei an



BELTEX AG., HERRENWÄSCHEFABRIKEN, ARZO (Tessin)

Man spricht von guten **SCHUHEN** ...

und denkt dabei an



LÖW und PROTHOS AG., OBERAACH (Thg.)

Man spricht von der **AUSBILDUNG SEINES SOHNES** ...

und denkt dabei an das VORALPINE KNABENINSTITUT



Telefon: Zug (042) 4 1722

Man spricht von **FEINEN CIGARREN** ...

und denkt dabei an

Havanna, Brasil / Import / Transitleieferungen

WEITNAUER & CO., BASEL

Engros: Petersgasse 36
Detail: Freiestraße 39



Man spricht vom **FÜLLEN SEINES FEUERZEUGES** ...

und denkt dabei an



Fabrikant: GERMANN WOHLNICH, DIETIKON

Dieser vorzügliche Dauerbrennstoff ist in Cigarrengeschäften und Drogerien erhältlich und kostet Fr. 1,25 das Fläschchen und Fr. 2,50 die Sparpackung.

Man spricht von
COGNAC...

und denkt dabei an



PIERRE FRED NAVAZZA, GENÈVE

Man spricht von **ZERBROCHENEN GEGENSTÄNDEN** ...

und denkt dabei an



A. BALLMER & CO., BERN

«UHU» ist in allen Fachgeschäften erhältlich.

Man spricht von der **HAARPFLEGE** ...

und denkt dabei an



A. BALLMER & CO., BERN

Trilysin ist in allen Fachgeschäften erhältlich.

DAS BIOLOGISCHE HAARTONIKUM

Man spricht von **gutgeschliffenen Rasierklingen** ...

und denkt dabei an



Fr. 15.- + 18.-

INDUSTRIE AG. ALLEGRO, EMMENBRÜCKE 41 (Luzern)

Man spricht vom
neuen **Neustoff** ...

und denkt dabei an



SILVA-PLASTIC AG.,

Gummi- und Plasticwerke, HORGEN (Schweiz), Tel. (051) 92 42 42

Man spricht von **KOMPRESSOREN** ...

und denkt dabei an



Verlangen Sie ausführliche Offerten.

FRITZ HAUG AG., Maschinenfabrik, ST. GALLEN, Tel. (071) 2 64 37

Man spricht von **AUTO-ÖL** ...

und denkt dabei an



ADOLF SCHMIDS ERBEN AG., BERN

Man spricht von **Waagen** ... und denkt dabei an

200 Modelle für Handel, Industrie
und Gewerbe



NEUE TOLEDO AG., Löwenstraße 30/25, Tel. (051) 23 76 53, ZÜRICH

Man spricht von **NADELN** aller Art ...

und denkt dabei an



ZWEIFEL & CIE., Nadelfabrik, TÄGERSCHEN (Thurgau) / Tel. (073) 4 77 44

Man spricht von **ECHTEN NEUENBURGER PENDULEN** ...

und denkt dabei an



ARMAND GYGI

(Inh. M. A. und E. Gysi)
ZÜRICH 5

Man spricht von **VERMOUTH** ...

und denkt dabei an



LATELTIN AG., ZÜRICH